

Fanzine aus Düsseldorf • Nr. 4 DM 1,50

REIFEN ST

SOUNDGARDEN

SPERMBIRDS

C O W S

TEENAGE FANCLUB

R I D E

M 9 9

mit super GIMMICK

CITIZEN FISH

WIDER THAN A POSTCARD
14.9. - 9.10.92
TOUR



CITIZEN FISH

→ Wider than a postcard
EFA LP/CD 07365

→ Free souls in a trap...
EFA LP/CD 07363

BLUURG Records
im Vertrieb von:

EFA

- 14.9. **ESSEN** FRITZ
15.9. **GIESSEN** INFOLADEN
16.9. **ESPELKAMP** JUZ
17.9. **WAIBLINGEN** VILLA ROLLER
18.9. **CH - GENÈ** LE GARAGE
19.9. **I - TURIN** EL PASO
20.9. **I - MAILAND** LEONCAVALLO
22.9. **CH - BASEL** HIRSCHENECK
23.9. **KARLSRUHE** STEFFI + Wedding Tackle
24.9. **SAARBRÜCKEN** AZ + Wedding Tackle
25.9. **ULM** BETAGEUZE
26.9. **A - SCHWARTBERG** KANAL
27.9. **NÜRNBERG** KLUBFEL
29.9. **KASSEL** SPOT
30.9. **BONN** BLA BLA
1.10. **MANNHEIM** FEUERWACHE + Youth Brigade
2.10. **BIELEFELD** AJZ + EABO
3.10. **BERLIN** KOB + Wedding Tackle
4.10. **NEUMÜNSTER** REICHSHALLE
6.10. **BERLIN** KNAACK + Wedding Tackle
7.10. **BOCHUM** ZWISCHENFALL
8.10. **HAMBURG** HAFEN + Wedding Tackle
9.10. **BREMEN** WEHRSCLOSS + Wedding Tackle

BLASTING YOUTH
INFO: 0621 - 522278

KNOCK OUT RECORDS

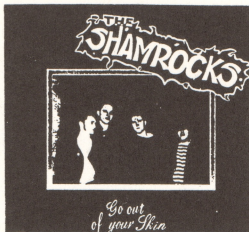
Knock - Out Rec.
Buesackerstr. 32
4100 Duisburg 18
Tel.: 0203/495701

VERTRIEBSLISTE MIT:
CD's, LP's Tape's etc.
Fuer 1.- Rueckporto.

EINZELPREISE:

LP'S = 19.- INC. PORTO
7" = 8.- INC. PORTO

WER TAUSCHEN MÖCHTE DER SCHICKE
SEINE LISTE UND SCHREIBE WAS ER
HABEN WÖLLE.
WIEDERKÄUFER SOLLTEN SICH NACH
EXTRAPREISEN ERKUNDIGEN!!!



SHAMROCKS "Go Out Of Your Skin" LP Kraftvoller
'78 UK orientierter Punk Rock. Kommt wie 'ne
Mischung aus Adicts/Business.



BLAGGERS I.T.A. "Fuck Fascism, Fuck Capitalism
Society's Fucked" Neue LP. Antifaschistischer
OI/Punk Rock aus London. Eine Studio, eine Live
Seite.

NOCH IM PROGRAMM

THE SHAMROCKS "First Take" EP. Wie der Name
schon sagt 'First Take', aber dafür 110tiger
Punk Rock mit allem was dazu gehoert, inc.
'Viva La revolution' v.D. Adicts.

BLAGGERS I.T.A. "Same" (2te ep) 5 x Punk Rock
mit 'nem leichten OI touch

RIM SHOUT "Is Reality A Dream" LP. Eine
Scheibe voll mit packenden Ohrwurmern,
ganz im Stil der fruhen Dead Kennedys/
Social Distortion

THE SHADDOX "...now" LP. geboten wird
geiler '78. England orientierter Punk
Rock. Vergleiche mit Stiff Little
Finger, Clash, Buzzcocks oder sogar
den Damned sind durchaus treffend.

BRILLOS ONLY ONCE "Rock'n' Roll Disneyland" EP.
Erste und bisher einzige Scheibe der Party
Punk Rock Band, aus Krefeld.

VORWORT

Nein, viel Platz bleibt diesmal wirklich nicht für ein Vorwort, dafür haben wir keine Kohle und was gibt's auch groß zu erzählen außer der Tatsache, daß wir alle in einen Wahn der Legasteeny (oder wie das heißt) verfallen sind. Daß heißt, es gibt überhaupt keine Tipflehler in diesem Heft, alles ist so gemeint, wie es dort steht - aus vollem Herzen! Halt, Fortuna hat dank König Alex gestern 2:0 gegen St. Pauli gewonnen, ist das denn nichts?! Schreibt ordentlich Briefe in denen ihr uns eure tiefste Zuneigung bzw. den abgrundtiefsten Haß spüren laßt. Der Vertrieb läuft jetzt übrigens u. a. zusammen mit Wolverine Records (Saschas neuem Label), bei jeder Bestellung liegt jetzt immer ein Heft dabei, damit wäre die Sache geklärt und das wär's auch schon von uns, bis dann!

IMPRESSUM:

Redaktion:

Stephan Wirtz
Sascha Wolff
Stefan Senger

Freie Mitarbeit:

Rüdiger Ladwig
Carsten Mohn
Thomas Baumhoff
Daniela Zuse
Lars Schmidt
Frank
Lars Krückeberg
Andrew Uhlemann
Holger Otto

Titelfoto:

Stefan Dinger

Anschrift:

Rheinpest/Stephan Wirtz
Marienstr. 19
4000 Düsseldorf 1
Tel + Fax 0211-131136

It's the crazy ones that
KILL !!!

Out now

KRYSA

New Album **DAVID THE PIG**
Distributed by ROUGH TRADE ★ LP 398.2107.1 ★ CD 398.2107.2

COMING SOON: JUNE: THAT'S IT! 7" (ON TOUR JUNE+JULY)
ABS 7" ★ WALTER 11 LIVE DO-LP / CD
JULY: STABB DEBUT LP/CD ★ ABS LIVE LP/CD

BLASTING YOUTH RECORDS
Sauerbruchstr. 7
6700 Ludwigshafen
Tel 0621-522278
Fax 0621-712510

Hey Shops we changed our distributor. Get our Stuff now from:

ROUGH TRADE

SOUNDGARDEN

Der Klanggarten im Nirvana?!
oder: "Ich kenne U2"

Also, nachdem durch dieses unglaubliche Trio, deren Name mit "N" anfängt und mit Ä aufhört, das Musikbusiness durcheinandergewirbelt wurde, und der sogenannte Grunge Rock (ja, auch Nxxxxxx's" 1. Lp Bleach rückt in den Charts nach oben) meist aus Seattle und über das Sub Pop Label vertrieben, hoffähig geworden ist, kann man Bands dieser richtung gleich reihenweise auf deutschen Bühnen sehen.

Eine dieser Bands, die Rockklischees à la Led Zeppelin oder Black Sabbath nicht bloß wiederholen, sondern stattdessen aufgreifen und verzerren (im wörtlichen Sinne), ja, einfach irgendwie anders spielen, ist SOUNDGARDEN, (ebenfalls) aus Seattle, auch gestartet bei Sub Pop und nach ihrer 2. Mayor LP "Badmotorfinger" auf Erfolgskurs. Sie Touren eifrig, in den USA als Opener für Guns 'n' Roses, jetzt in Europa



um die Fanschaaren zu entfesseln. Ob dies gelingen sollte, stand noch in den Sternen, da Sänger Chris Cornell Probleme mit der Stimme hatte (am Vortrag fiel der Berlin Gig aus). Zum Interview zugelassen war demnach nur der Rest der Band; während Gitarrist Kim und Bassist Ben von "Rock Hard" Leuten belagert wurden, hatten wir das Vergnügen mit dem überaus sympathischen Drummer Matt Cameron zu sprechen, und zwar im Ramadan Hotel (oh je!), den Aufzugsfußstreiter uns "Have a nice Thursday" auf 2x2 m wünschte....

Welche Musik hörst Du gerne?

Matt: Oh, ich bin ein großer Jazz Fan. Musik muß nicht unbedingt laut sein um zu wirken. Aber ich höre viele Sachen,

ich mag Big Chief und ganz besonders "Monster Magnet" aus New Jersey.

Die haben wir vor kurzen getroffen. Ihr tourt mit denen in den Staaten?

Matt: Ja, mit Monster Magnet und Swervedriver aus London, eine Package Tour. Ach ja, meine absolute Lieblingsband, die Young Gods.

Die sind auch auf Tour! Habt ihr sie getroffen?

Matt: Nein, leider nicht, wir wollten mit Ihnen zusammenspielen (i. d. USA), aber es gab finanzielle Schwierigkeiten!. Sie sind einzigartig! Viele Bands spielen immer das Gleiche. Bei den "Young Gods" kommt ihr Sound aus den Boxen direkt in Deinen Kopf, ohne Dich an eine der letzten 10 Bands zu erinnern, die Du gehört hast. Überholt sich der ganze Sub Pop-Klüngel nicht bald selbst?

Matt: Nein, find ich nicht. Es gibt jetzt eben gute und schlechte Bands. Auf einmal interessierte sich die ganze Welt für Seattle, sehr viele Leute sind wegen der Musik dorthin gegangen, jetzt ist es auch nicht mehr so überschaubar. Ich bin jetzt seit '83 dort und weiß, was gut und was schlecht ist, ich stehe nach wie vor auf Seattle.

Ein heißer Tip?



Matt: O ja, "The Fire And Ants" (u. a. mit dem alten Nirvana Drummer, sowie Kevin + Brian Wood, den Brüdern des gestorbenen "Mother Love Bone" Sängers Andrew Wood), haben wunderbare Stücke und kümmern sich wenig um den ganzen Settle Hype. Außerdem "Truly" mit unserem alten Baßmann Hiro Yamamoto und ex - "Screaming Trees" Leuten, das spricht ebenfalls für sich. (Truly haben gerade eine EP "Hearts + Lungs" rausgebracht)

Habt ihr noch andere Projekte nebenher, so wie Temple of the Dog z. B?

Matt: Nein, so was wie T. o. t. d. kann man nur einmal machen, aber ich mache mit Hiro zusammen den Sound für ein Skate-Video aus Chicago, so eine

Ban und Drums Section. Chris arbeitet an dem Sound für einen Spielfilm, ansonsten sind wir auch mit Soundgarden ganz gut ausgelastet.

Wie ist der Erfolg der "Temple of the Dog" Platte?

Matt: Oh, die Kritiker überschlagen sich und der Verkauf läuft ganz gut, glaube ich. Aber das ist hierbei auch nicht wichtig für uns. Wir wollten und mußten diese Sache einfach machen (aber es wird definitiv keine Nachfolge Platte geben). Einige

Songs sind geschrieben worden um unsere Reaktion auf Andrew Woods (Drogen) - Tod zusammenzuführen (A: Wood war Sänger von MOTHER LOVE BONE), aber es ist trotzdem keine Tribute to... Platte, es sind viele Sachen, die Chris Cornell, Stone Gossard von Pearl Jam und Jeff geschrieben haben und die unter den Nägeln brannten. Es wurde zwar davon gesprochen, die Platte als Tribute herauszubringen, aber das war nicht die Sache, die wir angestrebt haben. Trotzdem: die Erinnerung an A. Wood schwingt immer mit.. "we were absolutely bombed out by his death"!

Es ist keine Anti Drogen Platte?

Matt: Nein, wir wollten nichts predigen, es war nur eine Art Reaktion auf das, was passiert war.

Kommt bald etwas neues von euch?

Matt: Na ja, wir haben gerade "Jesus Christ Pose" als Maxi veröffentlicht, da sind zwei neue Stücke drauf, die nicht auf BATMOTOFINGER sind. Als nächstes kommt wohl ein Single mit dem Namen "Cold Bitch" heraus und das ist das beste, was wir je gemacht haben.

Gönnt Du Nirvana ihren Erfolg?

Matt: Aber sicher! Sie haben das beste Album der letzten Zeit gemacht und sind damit Straight to the top, so soll es sein! Glaubst Du, sie halten den Erfolg aus?

Matt: Klar, ich freue mich für Sie, ich bin stolz auf sie und weiß, daß sie das Zeug für mehr haben. Es ist einfach zu cool, so ein Album herauszubringen... "and to blow away fuckin' Michael Jackson ..." und die anderen Idioten an der Spitze der Charts

Wie war das mit U2 und Nirvana?

Matt: Oh, harte Geschichte, ich hasse U2 und bin froh, daß sich Nirvana jetzt nicht mehr um so etwas kümmern müssen. habt ihr gehört, was diese Idioten mit Negativland gemacht haben? Negativland haben eine Platte herausgebracht mit dem Namen U2. Dieser üble Song mit dem Namen "I still haven't found what..." wurde auf die Schülpe genommen. Negativland sind eine kleine Band auf dem SST label und SST wurden von U2's Plattenfirma zur Zahlung von soviel Geld verklagt, daß die Band beim Label kündigen mußte, die Platte gestoppt wurde und SST in ärgste Schwierigkeiten geriet. Dafür hasse ich U2 und fand es klasse, daß Nirvana sofort als Supportband absprang. Jetzt wäre se sowieso besser, wenn U2 als Vorband von Nirvana spielen würde, sie sind 10

Millionen mal besser als U2. Könnt ihr schreiben: "ICH HASSE U2"

Ich denke schon. (schon passiert, der TIXXer) Wie ist das mit euren Texten, Chris singt immer nur in der 1. Person, geht es dabei auch nur um ihn, oder singt er auch Texte von Euch.

Matt: Also, eigentlich sprechen wir nicht über Texte, sie müssen eben zur Musik passen, düstere Texte = düstere Musik und umgekehrt, was jeweils da-

hinter zu stehen scheint, bleibt jedem selbst überlassen, that's it!

Trotzdem, worum geht es in Jesus Christ Pose?

Matt: Es geht darum, wie in Magazinen und TV Shows gewisse Leute diese allmächtige Pose bringen und versuchen aus dieser Symbolik Kapital zu schlagen. In den USA siehst Du das sehr oft und es nervt unheimlich überall Leute zu sehen, die so tun, als würden sie am Kreuz hängen.

Ok das war's thanks a lot

Matt: Willst Du noch ein Foto machen? Ja, klar, aber Du mußt auf dem rosa Sofa sitzenbleiben!.....

Zum Konzert am Abend!

Das Tor war bis auf den letzten Platz ausgelastet und wurde schon durch die Vorband "Corrision of Conformity", die mich an eine Schnelle Ausgabe von St. vitus erinnerten, mächtig gepusht. Mit dem Intro von "With my good eyes closed" vom Band und schwarzer Bühne stieg die Spannung und mit dem Schweinegrunzen ging es dann los, und zwar richtig! Ohne auch nur "Guten Abend" zu sagen nahm Chris Cowell erst mal ein Bad in der Menge, was der Band und insbesondere ihm als Frontman ein Heimspiel verschaffte. Es entwickelte sich sehr schnell eine dem Kinggarten eigene Magie, Sänger Chris gab alles, was sein angeschlagenes Organ zu singen erlaubte und wirkte äußerst sympathisch durch professionelles Non Heavy Metal Posing, er stakste regelrecht über die Bühne. Während Gitarrist Kim sehr gelassen seinen Part durchzog, gab der neue Bassist ein Lehrstück in: "Wie spiele ich Bass in den unmöglichsten Positionen, wobei ihm das Gerät schon in der Grundstellung gegen die Kniescheibe ballerte. In einer Nummer wußte er den Beat sogar durch rhythmisch ins Publikum gerotzte Bogenlampen zu unterstützen. Noch etwas langsamer und "bangier" (nie gehört das Wort, tipper) als auf der Platte waren eigentlich alle Stücke, als extreme Nackenhaaraufsteller sind mir "Outshined" "Gun", und das göttliche "Big dump Sex" in verschwitzter Erinnerung geblieben. Gehten was Versprochen!

S. Senger/ A. Uhlemann

Tanzclub

Viel zu spät zum vereinbarten Interviewtermin erschienen, saßen wir nun nach dem Konzert mit reichlich Bier versorgt und gut von Intercord unterhalten unten im E - Werk, als Sänger/Gitarrist Norman mit freudigem Gesicht ungestüm den Raum betrat... "Hi, I'm Norman"

mit dem Fuß im takt mitgeht?

N: Früher ein paar mal, aber macht er das wirklich andauernd? Ich glaube wir müssen ihm mal die Füße festtappen.

Ihr habt sehr wenig zweistimmig gesungen. Warum?

N: Ich weiß nicht, es ist komisch, Du machst eine Platte und dann spielst du live und du vergißt die Platte, wie sie klingt und so. Wir spielen die Sachen also alle anders als auf der Platte - ich kann mich auch nicht mehr erinnern, wie die Platte klingt.

Was ist mit den ganzen Mädels, die ihr besingt, habt ihr so viele Mädchen oder ist das alles nur gepose?

N: Hey, ich mag Mädchen, ich mag Mädchen wirklich sehr, sie sind eine unserer Lieblingsdinge. Ich mag Mädchen.

OK, aber wie sieht's denn aus, habt ihr viele Mädchen?

N: Oh, nein, ich singe darüber, daß ich sie will, nicht, daß ich sie hab. Das ist ein großer Unterschied. Wißt ihr, ich mag halt Mädchen, aber wir haben keine Groupies, wie ihr ja seht.

Und zu Hause in Großbritannien?

N: Die meisten Leute, die wir so treffen, sind von Fanzines und sowas. Gruppen, wie wir haben keine Groupies. Meistens, wenn so etwas Groupieähnliches ankommt hat es dich noch nie vorher gesehen und ist sturzbetrunken (versucht das Ganze zu veranschaulichen, indem er kreischt und wild mit den Armen fuchtelt). es passiert halt nichts, vol allem in Großbritannien. Dort spielen wir in Universitäten und niemand kann Backstage kommen. Man trifft dort überhaupt keinen.

Warum hast du bei December Bass gespielt?

N: Gerry hat da einige Probleme den Basslauf so zu spielen und gleichzeitig zu singen, also spiele ich den Bass und er Gitar-

Wie war der Gig für dich?

N: Ich fand's wirklich gut, die Sache war nur die, daß wir vorhatten im Luxor zu spielen, aber das war schon ausgebucht und so mußten wir halt hier spielen, wo's ziemlich groß ist.

Ihr habt aber doch auch in der Großen Freieit gespielt, wie war's dort?

N: Hier haben wir mehr Karten verkauft, so um die 400. Das ist 'ne Menge, wenn man bedenkt, daß wir 2 Jahre nicht hier waren. Was, ihr ward schon mal hier? Nach der "Catholic Education" wahrscheinlich?

N: Ja, wir haben im Rose Club gespielt, war total leer, keiner da! und in Berlin mit einer Doommetal Band, die hieß...äh vergessen, egal.

Was haltet ihr eigentlich von Heavy Metal? Ihr habt ja jede Menge Instrumentalstücke, die so heißen und das Stück "Metal Baby"

N: Das ist nur Spaß, ich glaube wir sind irgendwie fasziniert von Heavy Metal. Jeder ist das, das ist eine völlig bizarre Scene. Wie sich die Gruppen anziehen, wie sich die Fans

anziehen und die Loyalität der Fans. Diese Gruppen verkaufen Millionen von Platten und diese Platten sind der absolute Scheiß, sagen nichts aus. Jedenfalls die meisten. Metallica sind genial, aber die meisten dieser Bands sind Müll, wie Poison. Es ist geheimnisvoll und so

haben's wir beobachtet und fanden es lustig, darüber zu schreiben. Oh, ich mag dein T-Shirt (Sesamstraße)

Wieviele Platten verkauft ihr so in Deutschland?

N: Nicht so viele bisher. so um die 4 bis 5000 im Gegensatz zu 60000 in Großbritannien und 140000 in den USA. Ich glaube, es liegt daran, daß wir auch noch nicht soviel gespielt haben. Könnte natürlich auch sein, daß uns hier alle für Idioten halten. Wir werden wohl mit Nirvana noch einmal durch Europa

passiert. Sie wollen nicht die größte Band der Welt sein und sie mögen auch nicht die Leute, die ihre Musik hören, Poison - hörende Kids usw.

Aber wie wär das bei euch?

N: Ich glaube nicht, daß so was passieren wird. Die Metal Kids haben ihre Platte gekauft, jeder hat die Nirvana Platte gekauft.

O. K., aber würdet ihr so einen Erfolg wollen?(aller guten Dinge sind drei)

N: Ich glaube nicht. (na also!), Nirvana stehen unter sehr großem Druck, was ihre nächste



turen.

Was würdet ihr denn von einem ähnlichen Erfolg halten, in Amerika sei ihr ja jetzt auch bei Gefen.

N: Ja, wir haben beim selben Label unterschrieben, ich glaube nicht, daß sie sehr glücklich sind mit dem, was um sie herum

Platte betrifft, es muß sich alles gut verkaufen, wir sind echt zufrieden und lassen alles so laufen. Wir werden unseren Vertrag einhalten und stehen nicht unter Druck.

Nochmal zum Konzert: Ist dir schon aufgefallen, daß Gerry(Bassist/Sänger) ständig

TEENAGE FANCLUB

re. Ich mag es, es ist fun Bass zu spielen.

Hast Du auch auf der Platte Bass gespielt?

N: Nein ich hab nur Gitarre gespielt, ber ich kann mich nicht mehr genau erinnern, es ist lange her.

Was hältst du von den anderen Bands auf Creation wie Primal Scream oder Swervedriver?

N: Swervedriver sind genial. Und sie sind nett, alle bands, die ich auf Creation getroffen habe sind nett.

Ihr werdet in der Presse oft als Big Star Kopie bezeichnet, was denkt ihr da?

N: Alex Chilton mag uns und das bedeutet viel. Eigentlich sind Kritiken egal und wir machen die

Meistens, wenn so etwas Grou- pieähnliches ankommt, hat es dich noch nie vorher gesehen und ist sturzbe- trunken.

Musik, weil wir dran glauben. Ich würde nie Musik für die Kritiker machen, ich mach sie für die Leute, die die Platten kaufen! Es stört uns also nicht bsonders, wir mögen Big Star und wir haben kein bisschen bei ihnen geklaut, aber das hat keiner geschrieben, sie wollen alle cool sein. Habt ihr von den beiden BigStar Alben gehört, die jetzt erschienen sind? Sie haben uns auf der Platte gedankt, weil wir dauernd von Big Star erzählen und die Leute drauf aufmerksam gemacht haben. Ich freue mich darüber. Wenn alles, was ich über Big Star sage, Alex Chilton hilft, ein paar mehr Platten zu verkaufen, dann freut mich das, weil Big Star eine großartige Band waren. Some more beer?

Would be nice!!!

Danke für das Gespräch"

lars & mark

SPERMBIRDS

Die SPERMBIRDS sind das Flaggschiff in der deutschen Hardcoreszene. ein Grund ist sicherlich, daß diese Band sich im Laufe der Jahre nie selbst kopiert hat, sondern immer versuchte eigene und nicht immer die einfachsten Wege zu gehen. Roger Ingenthron und Marcus Weilemann unterstützten diese Feststellung bei ihrem Abstecher in die Landeshauptstadt mit ihrer Band Arts + Decay. Anlaß ist die aktuelle LP "Eating Glass", die sich durch eine gehörige Portion mehr an Dynamik und Power von der Common Thread LP doch stark unterscheidet und eher in Richtung "Something to Prove" geht. Das zwei-



te gerade für mich interessante Thema ist, daß Markus gerade die Windpocken hat und ich nicht genau weiß ob ich diese Seuche in meiner Kindheit schon einmal durchgestanden habe? (Ich hab's übrigens überlebt!) Was an meinen Gesprächspartnern auffällt ist, daß beide nicht in die "Das ist unsere beste LP bisher" Lethargie verfallen, sondern auch ihr aktuelles Werk durchaus kritisch beleuchten. Nicht ganz zufrieden sind die beiden mit den Gesangsparts von Lee Hollies. Lee hat die Parts in nur zwei Tagen eingesungen und Roger meint, daß bei einer intensiveren Vorbereitung durchaus ein Kick mehr Power bei einigen Gesangsparts erreicht worden wäre. Und auch eine andere Entwicklung in der Band ist nicht uninteressant, die Bandmitglieder sehen alle die Spermbirds als nur eine Band zwischen den verschiedenen Projekten, in denen sie mitwirken.

Roger gibt gleich die Gründe dafür an: "Wenn du das erste mal vor 1000 Leuten spielst, ist das ne geile Sache und wenn die Stimmung dann auch nicht gut ist, ist das noch besser, wenn du jedoch immer öfter diese Situationen erlebst, wird das Ganze leicht zur Routine, wir wollen uns die Spontanität bewahren und suchen den Kontakt

zum Publikum, daß geht z. B. über die anderen Projekte, die die Bandmitglieder haben. Nimm z. B. Bad Religion, die stellen sich vor ihr Publikum und scheißen die eine Stunde lang zu, ohne auch nur zu versuchen, einen persönlichen Kontakt zu den Leuten herzustellen. Diese Art von Konzert möchte ich mit den Spermbirds nicht erleben, obwohl die Gefahr besteht. Wenn Du Musik in verschiedenen Bands machst, ist das sehr zeitaufwendig und Du must schauen, daß Du auch ein wenig Geld verdienst, denn für Nebenjobs wird die Zeit knapp, ich hab mir als Ziel gesteckt, mit 30 mit der Musik genug Geld zum Leben zu verdienen und dafür arbeite ich, wenn's nicht klappt, ok, Pech!" Wo wir schon mal beim Thema Geld sind, muß auch die Frage nach dem Label gestellt werden und dem Weg, den andere Bands einschlagen, z. B. Jingo de Lunch. Für die Spermbirds ist die familiäre Atmosphäre der ausschlaggebende Grund bei X - Mist zu bleiben, von der ersten Split Single bis zur aktuellen LP wurden alles bei X - Mist veröffentlicht und eine tiefe persönliche Freundschaft verbindet das Label mit der Band, zwischen den beiden Parteien besteht übrigens bis heute kein schriftlicher Vertrag, alles basiert auf mündlichen Absprachen. Roger: "Schau dir Bands wie Jingo an, die wissen doch gar nicht mehr kontrollieren, was mit ihnen passiert, ich mache bei den Spermbirds das Booking persönlich, da weiß ich, mit wem ich es zu tun habe. Oder nimm die Anzeigen, andere haben in allen 4 Farb Anzeigen in allen Magazinen, wir haben bei der Common Thread überhaupt keine Anzeigen geschaltet, mal abgesehen von der Label Werbung, wo wir mit 4 anderen Bands zusammen in kleiner Schrift vertreten waren und die Common thread hat sich bestimmt nicht schlecht verkauft, aber ich möchte keine Zahlen nennen. Auch die Privatsphäre ist sehr wichtig für uns, wir wollen nicht das ganz Jahr durch die Welt gescheucht werden, wie z. B. All, der Freundeskreis Zuhause ist genauso wichtig wie die Band."

Schon erwähnt wurde, daß es ohne die Spermbirds und deren Umfeld bestimmt keinen Hardcore in der heutigen Form in Deutschland geben könnte, aber ist die Band überhaupt noch ein Bestandteil der Szene, bzw. gibt es DIE Szene überhaupt noch. Roger dazu: "Die Hardcore Szene wie für fünf Jahren ist sicherlich kaputt, daß liegt sicherlich auch daran, daß eine sehr viel größere Anzahl von Leuten bei den Konzerten rumhängt und nicht alle diese Leute sind total korrekt. Das Problem ist sicherlich, daß die Grenzen zu anderen Musikstilen fließender sind als früher, schau mal wie viele Heavies bei unseren Konzerten dabei sind. Heute Abend spielen wir mit Arts + Decay vor etwa 50 Leuten, die Band ist ziemlich erfolglos (lacht) und trotzdem macht es Spaß, vielleicht ist das eher eine Form von Szene als ein Gig vor 1000 Leuten mit den Spermbirds."

Selbstkritik ist also angesagt bei den Spermbirds und da kommt es sicher nicht von ungefähr, daß Lee sich seine Zukunft in einem aktuellen Zap Interview durchaus für eine gewisse Zeit auch ohne die Spermbirds vorstellen könnte, man wird sehen. Stephan

JAMES RAY'S GANGWAR

SEIT KURZEM IST EINE ENGLISCHE BAND IM GESPRÄCH, DIE NEBEN DEN SISTERS OF MERCY ALS EINZIGE BAND NOCH AUF ANDREW ELDRITCH'S EIGENEM LABEL MERCIFUL RELEASE ZUHAUSE IST: JAMES RAY GANGWAR. ELDRITCH UND JAMES RAY HABEN GEMEINSAM, DASS SIE VOR JAHREN ALS SISTERHOOD PROJEKTIERTEN. RHEINFEST TRAF DEN JAMES RAY GANGWAR SÄNGER ERIC BEIM DIESJÄHRIGEN EUROCK IN ALS DORF.

Rheinfest: Wann hast Du James Ray Gangwar gegründet?

Eric: Im Sommer 1989. die anderen Mitglieder kamen alle aus der legendären Newcastle Band "GHOST". Inzwischen gibt es von uns neben dem Album noch zwei Maxis.

Wenn man euren Sound beschreiben müßte, könnte man die frühen Sisters sagen, von den Gitarren mal abgesehen. Ist das der Grund, warum ihr auf Merciful Release seid?

Eric: Wenn Du unsere Gitarren nicht dabei hättest, würdest Du "SUICIDIDE" oder "DAF" erkennen. Wenn du dir die frühen Sisters ohne Gitarren vorstellst, ist das schlichtweg Schrott.

Als Musikbezeichnung würde ich Gothic-Blues-Rock passend finden. Was meinst Du?

Eric: FUCK OFF! Sag einfach Atomic Punk! (sag einfach wir fahren Golf, der Tipper)

Die deutsche Schwarzkittel Szene ist sehr jung. Würdest Du gerne in einer Teenie Band spielen?

Eric: Wenn unsere Musik nur auf diesem Level promotet, ginge das etwas schief. Das wollen wir nicht, denken aber, das wir Musik für ein breites Publikum machen.

Ich finde euren Sound als erwachsener als den der Sisters of Mercy, und auch härter.

Eric: Ich auch!

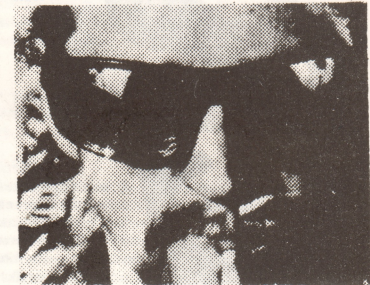
Wer schreibt denn bei euch die Songs?

Eric: Hauptsächlich ich. Themem sind breit gefächert; pber Argernisse und Mißstände hauptsächlich.

James Ray Gangwar werden im Oktober erstmals in Deutschland touren!

Was für Erwartungen habt Ihr nach dem Debut und Deiner Sisterhood Vergangenheit?

Eric: Ich hab nicht einen blassen Schimmer!



Was habt Du in England im zur Zeit am meisten?

Eric: Die Musikpresse und ihre Unfähigkeit Musik zu verstehen.

Was habt Du an der Welt?

Eric: Die Auffassung, daß Kriege Vorteile bringen!

Was mochtest Du an Rough Trade England nicht?

Eric: Hippies!

Als letzte Frage die BRAVO Frage über Deine Lieblinge: Film, Schauspieler, Buch, Band Aut o, Person.

Eric: Ich antworte in eurer Reihenfolge: 2001, Yul Brunner, 2001, Shriekback, eine weiße Corvette Stingray, meine Freundin Marion.

Rüdiger Ladwig

SWERDRIVER

Nach ihrem sehr guten Gig im letzten Jahr im Kölner Underground fanden sich Swervedriver nun erneut in der Domstadt ein um die 12" "Never loose that feeling zu promoten. Da bot sich die Gelegenheit sich mit den Jungs sowohl über die neue Maxi als auch die just beendete US Tour zu unterhalten.

Ihr seit gerade mit Soundgarden und Monster Magnet auf US Tour gewesen, man hörte, sie sollen euch nicht gerade zuvorkommend behandelt haben!

Adam: Ja, der Miver von Soundgarden stand hinter und machte ihm doch glatt klar, er müsse jetzt die Lautstärke run-

terdrehen. Aber das eine Vorband leiser zu spielen hat, scheint mittlerweile auf allen großen Konzerten an der Tagesordnung zu sein!

Ich las von einem Gig in LA auf dem etwas gesagt haben sollt....

Adam: Ja ja, das war unser Bassist Adi. Chris Cowell (Soundgarden) hatte auf einen Konzert etwas über "Right said Fred" gesagt, sie wären ekelhafte Schwule usw. Wir denken, das Chris eine gewisse Bedeutung für eine Menge Kids hat und die sahen nun wiehr Idol auf einmal ganz übel über einen Schwulen übel abziehte.. Das ist eine recht gefährliche Sache, wie ich finde. Deshalb hat Ad vor einem Lied in LA gesagt: "Dieser Song ist für Chris Cowell und er handelt von dummen Leuten, die Schwule hassen.

Ist das euer einziger Gig in Deutschland?

Adam: Wir spielen noch in Stuttgart und dann geht's nach Mailand.

Ich denke es ist schwierig in Italien Erfolg zu haben, weil die andere Musik hören und dort nur wenig Konzerte sind.

Adam: ja, ja. Wir waren noch nicht dort. Aber Bands, sehr kleine Bands, die in England keinen Erfolg haben sind auf einmal in Italien sehr erfolgreich, ich glaube, die haben ein Psychedelic Interesse.

Wie war's denn bisher in Deutschland?

Adam: Oh in Hamburg war's

ein Super Gig, Berlin war aus irgendeinem Grund nicht so gut. Danach waren wir das erste mal in Amerika im Januar und danach nach Japan und wieder Amerika und schon wieder England. Also Non - Stop auf Tour, Aber das macht einen Riesenspaß. Es ist aufregend raus zu gehen und vor Leuten zu spielen.

Werft ihr denn nicht manchmal ein paar Sachen ein, um den ganzen Streß auszuhalten?

Adam: Hm..... das Übliche!!

Wie findet ihr denn eure Audience hier und wie gut läuft die Platte?

Adam: Keine Ahnung! (keinen Bock mehr, wa, >rusticus tippicus)

Spielt ihr heute auch die neuen Sachen?

Adam: Nur von der Single, aber ich weiß gar nicht, ob es die schon in Deutschland gibt.

In einer alten Anzeige im Melody Maker habe ich gelesen, daß ihr zusammen mit Heat Throbs und The High auf dem Yamaha Band Explosion gespielt. Was das ein Durchbruch, bzw. das erste mal, daß ihr vor großem Publikum aufgetreten seid?

Adam: Ne, Ne. Die Bezahlung war gut und wir wollten zu der Zeit ein Konzert machen. Der ganze Wettbewerb war ein Witz und die Band die gewonnen hat ebenso!

Wir haben den gleichen Wettbewerb in Deutschland und da haben nur kleine und unbekannte Bands gespielt und da hab ich mich gewundert, daß ihr auf dem Wettbewerb in England gespielt habt!(Die Düsseldorfer Sensible Colours haben übrigens mitgespielt und der erste Preis war ein Gig in Japan!)

Adam: Ach weißt du, dieses Jahr haben dort Chapterhouse und Hoosie gespielt.

Auf dem selben Wettbewerb?

Adam: Die Bands machen das nur um öfter im Radio zu laufen! Hattet ihr zu diesem Zeitpunkt schon bei Creation unterschrieben?

Adam: Ja, und die erste 12" war auch schon da!

Werdet ihr denn nun bei Creation bleiben?

Adam: Wir haben einen Vertrag über 6 Alben mit Creation. In Amerika sind wir bei A&M.

Danke für das Gespräch!

Frank



M99

Das Düsseldorfer Label Satyricon Records hat neben den Psychedelic Rockern von NAPALM BEACH mit M99 eine neue Perle aus der Musicscene Portland, Oregon/USA gefischt, die nach ihrem Debutalbum und einer ersten kleinen Europatour für sehr gute Feedbacks sorgen. Eine phantastische Underground Rockband, mit einer Ausnahmesängerin und genialen Livegigs. Rüdiger Ladwig sprach Regina LaRocca (bass), James Mahone (drums), Rob Landoll (gitarre) und Heidi Hellbender (gesang) während der Aufnahmen zum nächsten Album und traf eine produktive, sarkastische, gelöste und in die Zukunft blickende Band, die es kaum erwarten kann, wieder in Europa live zu spielen.

Was bedeutet der Bandname M99?

M99(alle): Nächste Frage! Ihr habt in Portland (USA Westküste) eine ganz gute Bandszene mit Bands wie u. a. NAPALM BEACH, WIPERS, MIRACLE WORKERS, POISON IDEA, DEAD MOON, etc. . Seattle wird im Moment überall gepusht. Was würdet ihr davon halten, wenn die Presse, Labels Portland als "Next big thing" sehen/Hypen würden?

M99/Rob: P. T. Barnum (ein Circus-Boss in den USA) würde sagen: Jede Minute wird ein Arschloch geboren. Wir möchten nicht sein wie Seattle, Portland oder New York. Wir möchten nur machen, was wir wollen und wo.

Euer Sound ist gespickt mit Psychedelic, 70's Rock, Punk, Blues, Country und Grunge. Ihr seid aber weder Crossover noch extrem noisy. Wo seht ihr euren Platz, als denn es den gibt?

M99/Heidi: Wir sind dauernd von allem was in und um uns in der Welt passiert beeinflusst!

Wo klagt ihr Parts für Songs. Ist denke, fast jeder Musiker ist irgendwie ein "Dieb".

M99/Rob: Und ich denke der Schreiber hat sie nicht mehr alle....

In der letzten Zeit wurden einige Bands mit Frontfrauen bzw. Girlgroups wie u. a. L7, Babes in Toyland oder Hole bei uns bekannt. Alle diese Bands arbeiten irgendwo mit dem Schlampen oder Hippie Image. Bei M99 kommt das völlig anders rüber.

M99/Regina: wir denken über Image und Show nicht so sehr nach wie andere Bands. Und wir haben kein Problem damit, zwei Frauen und zwei Männer in der Band zu sein. Vier Leute, die zusammen 'ne Band machen die M99 heißt.

Ein anderer Unterschied zu den vorgenannten und den meisten US Bands der Under-

grounds, die wir hier kennen ist, daß fM99 das Publikum nicht mit Lautstärke 11, Fed-backattachen, Noise, aggressiver Show und Geschwindigkeit versuchen zu catchen. Ihr spielt sehr viele Midtempo Nummern und auch Balladen. Seid ihr innerlich sehr bluesig?

M99/alle: Nein, wir werden nur alle älter (Gelächter).

Welche Coverversionen spielt ihr live, welche gibt es auf Plat-

waren so gut drauf und er fuhr voll auf uns abm so daß es nun ein komplettes 12-Track Album geworden ist.

Wann erscheint das Album und wann gibt es die nächste Tour?

M99/Heidi: Vielleicht klappt es noch im Herbst, Winter 1992. Ansonsten aber im Frühjahr 1993.

SOUNDGARDEN's Produzent Drew Canulette hatte das M99 Debutalbum "Too coll for Saten" produziert. ein gutes Album mit vielen guten Songs.



te und welche wird es geben?

M99/James: Wir werden auf unserem nächsten Album einen Song von den Dicks covern. Live covern wir 'ne Nummer von den Wipers und Patti Smith's "pissing in the river".

Nach der Deutschland Tour im April, wo ihr 2mal Greg SAGE/ WIPERS supported habt, gab es Pläne mit Großmeister Sage himself einige Songs für's Album zu produzieren. Hat das geklappt?

M99/James: Ursprünglich wollten wir nur zwischen drei und sechs Titel mit ihm aufnehmen. Aber wir

Live habt ihr aber wesentlich mehr Power, Tiefe und Seele gehabt. Eigentlich ist Drew ja für kraftvolle Produktionen bekannt. Kannte er den M99 Live Sound nicht, wird es da Änderungen auf dem Album geben?

M99/Rob: Drew ist über 190 cm groß wiegt 125 Kilo und ist so 'n Holzfäller Typ; wir haben lieber das gemacht, was er wollte (lacht). Aber im Ernst: Als das Album aufgenommen wurde gab es gerade mal 5 Monate. Es waren eben die ersten Songs von M99. M99 waren noch nicht das, was sie jetzt sind und dasselbe glit auch für das neue

Album und jetzt, -grundsätzlich bin ich sehr zufrieden mit Drews Produktion auf dem Debut.

Wie Schreiben M99 Songs und und wer schreibt die Texte?

M99/Heidi: Jody Bon Jovi, Jon bon Jovi's Cousine hilft bei den Texten und deren Mutter für die Stimmungen:

Und wo nimmst Du deine Ideen her?

M99/Heidi: Dieselbe Antwort wie vorher!

Heidi, viele Schreiber suchen nach einem Stimmenvergleich zu Deiner. Janis Joplin, Patti Smith und Joan Jett werden oft genannt. gibt es für Dich einen Hauptfluß?

M99/Heidi: Ich mache nur meinen Mund auf und dann kommt dieser Lärm raus. Ich weiß wirklich nicht, wo das herkommt

Du bist Vegetarierin und gut durchtrainiert. Hast Du mit Straight Edge etwas zu tun?

M99/Heidi: Straight Edge, hör auf Mann! Ich trinke gerne und viel Alkohol. Aber ich versuche auch mich gesund zu ernähren, halte Diät und trainiere viel.

Mit deiner Emotionalen Bühnenpräsenz, der Energie und den sehr guten Texten und Tattoos könntest Du der weibliche Part zu Henry ROLLINS sein. Was hältst Du von dem Vergleich?

M99/Rob: Schick ihn zu Heidi, sie wird ihm jederzeit in den Arsch treten. und: Sie hat die besseren Tattoos.

Wie war eure erste Tour in Europa gibt es viele Eindrücke/ Erlebnisse? Die Deutschen träumen ja immer von Amerika.

M99/Regina: Ja, und alle Amis träumen immer davon in Europa zu sein! Unsere Zeit hier war toll, wir haben alte Freunde getroffen, Freundschaften geschlossen gute Shows gespielt und wollen bald wieder rüberkommen.

Was macht ihr, wenn ihr nicht gerade Live spielt, im Studio seid oder schlaf?

M99/James: im Moment sind wir gerade bei Bob's Burger Drive In und essen 99-Cent-Tacos. das ist es **Welchen Song, den Du haßt oder liebst, geht Dir im Moment nicht mehr aus dem Hirn?**

M99/Rob: Dieses Rock'n'Roll Trio mit dem Song, der so geht: mmeh, Mm, mm, mmeh.

Und was wünscht ihr euch im Moment am meisten?

M99/Rob: Das der Bandbus sich das nächste mal von alleine repariert.

Und was hassen M99 zur Zeit?

M99: Schlechte Musik, schlechtes Essen, Freund, Freundin, Unwissenheit was in der Welt passiert, Umweltverschmutzung, etc. pp und immer das Losfahren um die nächste Show zu spielen.

Rüdiger Ladwig /Foto: Andreas Hahner

ACHTUNG, kein Scheiß!!

A u f r u f zur Gründung der: Deutschen Party Partei

DPP

Das Ziel:

**Eine PARTY aus den Mitteln der
Wahlkampfkostenrückerstattung!**

(Das ist der Geist einer jeden Demokratie!)

Dafür brauchen wir Eure Unterstützung:

**Deshalb den untenstehenden Coupon ausfüllen und
abschicken an die folgende Adresse: Stefan Senger,
Arndtstr. 13, 4000 Düsseldorf 1**

**Bogen bitte kopieren, damit mehr Leute unterschreiben
können!**

**Wenn mehr als 1000 Leute unterschreiben, klappt die Sache!
Also haut rein!**

In der Zwischenzeit überlegen wir uns unser Parteiprogramm!

**Ja, Ich will die Party!
Ich unterstütze die Kandidatur der DPP!**

Name	Adresse	Unterschrift
Name	Adresse	Unterschrift
Name	Adresse	Unterschrift
Name	Adresse	Unterschrift
Name	Adresse	Unterschrift

Zu einem Unbekannten, der sich als ein Tourmanagerr entpuppen sollte: Wir haben ein sehr unterhaltsames Interview mit einem netten Menschen von einem sehr großen Metal-Magazin gehabt. Er kannte unsere Platten nicht, er wußte nicht was er uns fragen sollte, er war ein garnichts. Wenn er uns nicht mag, soll er kein Interview mit uns führen. Etwas derart inkompetentes ist mir schon lange nicht mehr unter gekommen,aber diese Jungs (zeigt auf,na wen schon?) sind O.K. Ah, welch flüssig Brot, welch tropfender Balsam auf den Leib meiner Seele. Das ist etwas, das die Leser interessieren muß, das ist etwas was die Leser hören mögen. Vergegenwärtigt es euch. Wir sind cool, wir sind die Größten. Wir sind Stephan Wirtz und Stefan Senger, aber nennt uns ganz einfach Gott, denn wir sind bescheiden in unserer Allmächtigkeit.

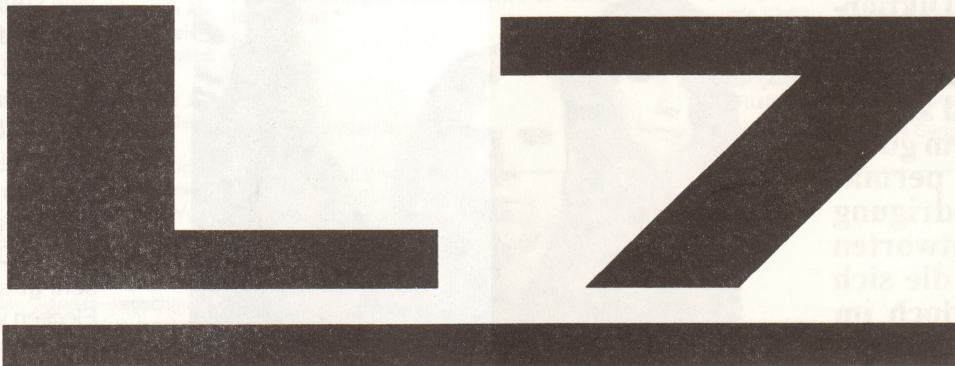
L7, oder nennt uns ganz einfach Schlamm-pen

Doch wenden wir uns zunächst einigen Alltäglichkeiten, wie Plattenfirmen zu. Ich mag Slash weil sie nicht so viele Künstler auf ihrem Label haben. Sie starteten wie ein Fanzine im Untergrund. Sie hatten viele cool Bands, die Germs, die Blasters, Faith no more. So ist uns das beste aus zwei Welten erhalten geblieben. Ein verhältnismäßig kleines Label in unserer Heimatstadt und der Vertrieb von Warner. Viele Bands gehen verloren in den großen Welten, großer Plattenfirmen. Ich habe vor vielen, vielen Jahren als Assistentin in einer Plattenfirma gearbeitet. (...ah, eine kleine Anekdote) Eine der ersten Sachen die mir der Promoter vermittelte: "Du siehst hier eine Menge neuer Platten liegen für die wir garnichts tun. Dieses Mädchen ist die Freundin von dem, der kennt jenen, die hat das für den Plattenvertrag gemacht, und so weiter" Smell the magic war dreckig, Brick by brick ist sauber. Smell the magic haben wir in drei Tagen produziert, für die neue hatten wir einfach mehr Zeit. Natürliche Evolution, nicht immer das selbe machen zu wollen. Unse-

re nächste mag super-noisy, super-dirty sein, so wie es uns gefällt. Zu diesem Zeitpunkt war es unser Anliegen drei Monate Zeit im Studio zu verbringen, Butch Vig als Produzenten zu engagieren und einen Wechsel im Schlagzeug-Sound vorzunehmen. Wir wollten nicht "Smell the magic 2" einspielen, etwas neues erschaffen. Yoko Ono war die auserwählte, die einzige, der ihr ein special thanks zubilligen mochtet. Wir haben ihren Schrei auf "Wargasm" gesampelt und mußten ihr einfach danken. Wir lieben Yoko Ono. Ich habe mit ihr am Telefon gesprochen und sie hat mich angerufen. Sie mochte unsere Platte sehr. Sean Lennon kam dann zu unserer Show nach New York City, um sich ein wenig zu begeistern. Cool. Bad Religions Brett Gurewitz, ein Mensch der seine Finger überall im Spiel zu haben schint, hat "Scrab" mit euch zusammen komponiert. Wir hören Brett ist eine wahnsinnig liebe Person. Wir haben unser erstes Demo-tape bei Brett aufgenommen und er hat uns geholfen wo er

Einer Furie gleich fegen sie den Sturm der Entrüstung durch den großen, großen Bus. Wir fühlen uns von einer Wogwe des Hasses davongetragen. Wir klingen nicht wie Vixen. Vixen ist stupid und so weit wird es niemals kommen. Wir werden niemals wie Malmsteen oder Van Halen klingen. Sind wir technisch auch garnicht gut genug für. (Sie schreien ekstatisch die Eunuchen-Metal-Sirene). Hey, sagt mir, welcher Song von uns klingt wie dieses Geheule?! -hhhhh.....-onen vergehen, Bärte wachsen, irgenwo in China fällt ein Sack Reis von der Waage. Wie fühlt man sich als Frau? Ich denke, positiv. Wenige Frauen sind im Musik-business tätig. Frauen haben etwas mitzuteilen, können der Welt neue Standpunkte vermitteln. Ein großer Teil der Presse besteht aus Idioten, deren Hauptanliegen es ist möglichst viele Titten und -rsche in den Artikel einzubringen. Stupid se-xists. Viele Leute aber lieben uns so wie wir sind, hungrig nach einer Band, die nicht ihre Sexualität einsetzt um wahrgenommen zu

spielen andere Gigs. Wir kommen von den dreckigsten Clubs. Die Underground Szene in L.A. ist cool, eine Kommune von Musikern, die sich gegenseitig unterstützt. Wir leihen uns das Equipment, besuchen uns gegenseitig auf den Gigs, sind Freunde. Wer über euch gelesen hat weiß das ihr Sex-hungrige Bestien seid, unschuldige Mitmenschen zu Drogenkonsum erzieht und schrecklich üble Laster habt. Ihr seid das, was der moderne Mensch unter Sex, Drugs'n Rock'n Roll versteht. Die einzige Verabredung, die wir auf der Tour hatten, waren unsere Hände. Das sind unsere Dates. Wir nehmen alle Drogen. Wir wären glücklich "for a fucking Aspirin". Ich habe irgendso'n Typen nach Extasy, Aufputscher, irgendwelchen Drogen halt gefragt. Daraufhin glaubte dieser Knabe uns nach einer Übernachtungsmöglichkeit anpumpen zu können? Aber nicht mit uns. Die Moral aus der Geschichte. Gib du uns einige Drogen und wir besorgen dir eine Übernachtungsmöglichkeit. Wenn wir arbeiten, auf Tour sind, Platten aufnehmen, sind wir klar, nehmen keine Drogen zu uns. Deshalb vermissen wir sie so schmerzlich auf Tour. Also schreibt in euer Fanzine. Wir lieben Drogen, bringt uns Drogen,bringt uns bitte Drogen (in Lieb-Mädchenton). Wer kann solch netten Mädchen schon etwas abschlagen zumal dann, wenn man so einschlägige Kontakte zum Med-



dellin-Kartell hat, wie unsereins. Aber der Seriosität nicht genug, Was wird man in Amerika als erstes in Angriff nehmen? Ich werde Drogen nehmen und Sex haben.....zur selben Zeit. Einschlägige Quellen berichten von eure deutschen Abstammung. Jennifer hat einen Cousin in England, ich habe Großeltern in Italien,und ich habe Verwandte in Griechenland. Susi aber hat welche in den Niederlanden, sie spricht sogar ein wenig Deutsch. "Zieh sie bitte die Hose und Unterhose aus. Küsse mein Schamlippen. Willst du mit mir bumsen. Komm gib mir deine Hand. Sie liebt dich, ja, ja, ja. Schlampe. Ich mag das. Wir sind Schlampen und das ist gut so. Und zum Abschluss als kleines Bonbon für unsere in 150 Ländern vertretene Leserschaft einige intimen Bekenntnisse sympathischer Schlampen. Our Bus has a very pungent Stench. Our bus ist das Boot.

Wir werden Drogen nehmen und Sex haben!



werden. Nehmen wir sie also wahr und fragen die Damen nach dem "most hated Cliché"? Es ist mir zuwider wenn die Presse eine weibliche Musikerszene aufbaut, die gemeinsame Aktivitäten, zwecks Kaffeetrinken veranstaltet. Es gibt keine Frauen-Szene. Pure Fiktion. Hey Jenny, welch entzückendes Mighty Mighty Busstones T-Shirt..... Mighty Mighty Busstones? Wer ist das?Ach du meinst das T-Shirt mit dem Taxi-Driver. Ich liebe Robert De Niro. Er ist mein liebster Schauspieler, mein Traum-Mann. Wow Besinnen wir uns auf die deutsche Heimat und versuchen zu retten, was zu retten ist. Ich mag German Bier. unseren deutschen Tourmanager, heiraten im Kölner Dom, shopping in Berlin. Ich habe mir sogar eine Lederhose, bayerischen Stils gekauft. Die Stadt der Engel, eure Heimat widert mit ihren zahlreichen Metal-Plagiaten an. Wir kennen die Leute nicht persönlich, gehen in andere Clubs,

Senger, der der Macht des geschriebenen Wortes einige Lektionen erteilt und Wirtz, der sich das Vergnügen eines Gespräches unter einigen Augen nicht nehmen lassen konnte.

Manchmal ist es schon eine Überlegung wert, ob man nicht direkt in der Domstadt wohnen sollte, statt mit vollkommener Nüchternheit den Heimweg ins traute Düsseldorf anzutreten. Grund für den Aufenthalt im Luxor waren die Screaming Trees die neben ihrem Konzert noch ganz nebenbei einen Jack Daniels leerten und sich von einer penetranten Klofrau anpöbeln lassen mußten, da sie es mit den deutschen Umgangformen nicht ganz so genau nahmen. Matthias Blüm samt seinem Diktiergerätsklaven benahmen sich dagegen vorbildlich und schafften es sogar dem guten Van trotz der permanenten Erniedrigung ein paar Antworten zu entlocken, die sich schließlich jedoch im Jack Daniels Rausch verloren. Hier das ergebnis seiner Bemühungen:

Ihr habt gerade Mc 5 gecover't, wie kommt's?

Van: Ja, "Come together". Mc 5 ist eben eine der geilsten Bands überhaupt. Wir haben früher viel häufiger Stooges und MC 5 gecover't, eine Zeit lang hatten wir auch eine T - Rex Phase, aber wie du vielleicht gemaerkt hast haben wir nur improvisiert und nicht richtig gecover't! Lag das an eurem Sänger Mark, er schien nicht die richtige Lust zu haben!

Van: Nein gar nicht! Das liegt an unserem neuen Drummer, unser vorheriger Mark Pickerell ist ausgestiegen. Jetzt haben wir den ex- Drummer von SKIN YARD, der ist mehr ein Metal Drummer von seiner Technik her und hat keine Lust auf 60's

Sachen. Der kannt noch nicht einmal die Stooges!

Was habt ihr seid der Veröffentlichung von "Uncle Anesthesia" angestellt?

Van: Oh, wir sind viel in den Staaten getourt, aber wir hatten auch das Drummer Problem. Nachdem Mark ausgestiegen war, zeitgleich hatten sich damals gerade MUDHONEY aufgelöst, stieß deren Drummer Danny Peters zu uns. Mit dem konnte man den ganzen 60/70's Kram spielen. Wir haben damals ständig Rocket Reducer von MC 5 gespielt.

Klofrau: (zu Van) Geh mal da runter!! Mönsch, de Handtöcher sind doch jraad all

wenn Du lust hast kannst Du dir das tape Anhören. (Das hat er leider vergessen, denn er war schon recht besoffen). Jetzt kommt die Masterfrage: seid ihr psychedelisch?

Van: Nö...

Wie Nö? Das sind ja wohl eindeutig psychedelische Einflüsse!

Van: Nö...

Und was ist mit Gary Lee's Solo projekt "Purple Oustside". Drogenschwängerer geht's ja kaum noch!

Van: Jaaa, Gary! Mein Bruder war schon immer so angehaucht. Aber hör mal die Solo Platte von unserem Sänger Mark

an oder meine kleine band Solomon Grundy. Die sind doch

Die Klofrau überprüft, ob Van seinen fetten, verschwitzten Arsch auf die sauberen weißen Tücher setzt!

Seid ihr eigentlich zufrieden bei mit eurem Major Epic?

Van: Völlig, hör die neue Platte, wir haben alle Freiheiten, die wir wollen. Der einzige Nachteil ist,

daß wir in Deutschland alleine spielen müssen, das ist ziemlich anstrengend. In den USA waren wir immer packaged mit Mudhoney oder Soundgarden!

Versteht ihr euch mit Soundgarden, seid deren Ausverkauf?

Ein paar Sachen sind natürlich anders geworden. Chris Cowell zieht jetzt morgens sein Shirt immer an statt aus, damit sein Körper feuchte Träume bereitet. Außerdem war seine Frau unsere Mangerin. Seitdem wir sie gefeuert haben, hat er nicht mehr mit uns gesprochen.

Wie steht es mit der Popularität? Bands, wie Monster Magnet & Mudhoney räumen in Deutschland tierisch ab. In den USA sind sie nicht ganz so erfolgreich!

Van: Man sollt edas nicht verallgemeinern. In Washington oder an der Ostküste kommen wir sehr gut an. Es gibt aber auch Flecken wo die Leute sehr ignorant gegenüber solcher Musik sind! Ich habe z. B. Nirvana in meiner Heimatstadt live gesehen, als sie gerade das Demo zu Nevermind fertig hatten, es waren vielleicht 20 Leute da! Heute völlig undenkbar!

Eigentlich wollte ich nichts zu Nirvana fragen, aber wie schätzt Du sie ein?

Van: Sie sind ganz normal, aber überleg mal du gehst über die Straße und plötzlich kommen 100 Mädels auf dich zugestürmt schreien "Küss mich, schlaf mit mir" Da kann doch niemand "normal" bleiben. Ich hätte wahrscheinlich ein 45er rausgeholt und mir den Kopf weggeblasen.

Vielen Dank für's Interview, was macht ihr jetzt noch?

Van: Hebt die Bierflasche hoch. Zum versöhnlichen Abschluß mache ich mit Van's Einwegkamera noch ein Bild von ihm, der Klofrau, und einer Flasche Jack Daniels.



frisch jebüjelt. Ihr Musiker meent och ihr künnt üch allet erlaube, wa?

Warum seid ihr eigentlich für TAD eingesprungen, aääh?

Klofrau: (sehr zornig) Wat sie sitzen ja schon widder op die Tücher. Ich hol gleech de Chef, dann setzt et wat!

Hm, nächste Frage, wie sieht's mit einer neuen veröffentlichung aus?

Van: Wohl im September gibt's die neue LP "Sweet Oblivion". Für mich unser musikalisch bestes Stück (Taräää, der Tip).

wohl alles andere als psychedelisch.

Na gut dann eben Underground psychedelische oder halt Garage Punk Einflüsse, ihr hattet ja früher auch 'ne Orgel!

Van: Klar Garage Einflüsse sind dabei, aber eben nur Einflüsse keine Wurzeln. Wir wollen nämlich keine Retro Band wie die Fuzztones, Plasticland oder die Miracle Workers (zielt auf mein T - Shirt) oder die Morlocks sein. Das sind reine Nachspielbands, den Beigeschmack möchte ich bei uns nicht haben.

RIDE

So standen also auf dem Kölner Busbahnhof vor'm tourbus und warteten und warteten und warteten....

Als es dann endlich soweit sein sollte, war die Uhrzeit schon so weit fortgeschritten, daß die Band für die folgenden Interviews aufgeteilt wird. Während das Team vom BUZZ (Mit ZWEI Mädels) die beiden Sänger interviewen sollte, bekamen wir die vermeindlich unattraktivere Hälfte, bestehend aus Schlagzeuger Loz und Bassman Steve, zugewiesen, wir stiegen also in den oberen Teil des Busses und fanden zwei bekiffte und ziemlich genervte englische Schuljungen vor.

Ihr seid gerade durch Großbritannien getourt, wie war's?

Loz: Es lief alles sehr gut. Wir haben in größeren Hallen gespielt als letztes mal, hatten einen besseren Sound, besseres Licht und Projektoren und sowas.



Was haltet ihr von euerem Status, den ihr in England mittlerweile besitzt, habt ihr so etwas erwartet?

L: Nein, es ist ziemlich verrückt, man kann nicht erwarten, daß auf einmal irgendwas besser wird und auf einmal ist es passiert. Du kannst nicht auf alles gefaßt sein, wenn Du zu RIDE gehörst.

Wie sieht's mit Zentraleuropa (Wohl Erdkunde Leistung, was? TIPPER) aus, wie verkaufen sich eure Platten hier?

L: Das ist sehr unterschiedlich, Deutschland ist einer der besten Plätze der Welt und in Holland haben wir 1 Tape und 300 Platten verkauft. Unsere Konzerte sind immer recht gut besucht, gestern war's ausverkauft und heute sieht's auch nicht schlecht aus!

Wie seid ihr zu Creation gekommen?

Wir haben ein Demo in Marks Küche aufgenommen und Allan Mc Ghee war interes-

siert an uns. Er war bei einigen Konzerten, wo wir die Soupdragons supportet haben. Ziemlich merkwürdig, daß wir da mal Vorband waren. Egal., jedenfalls hatten wir die Ride EP schon eingespielt und Allan sagte: "I want that to come out on my label" "Nowhere" wurde unter großem Zeitaufwand eingespielt, wie war das mit "Going blank again"?

L: Es war so ziemlich das Gegenteil, ziemlich entspannt!

Was wird die nächste Single sein, "Time Machine"?

L: Nein, Tristerella, aber das Gute an "Going blank again" war, daß fast alle Stücke Singles sein könnten. Manche sagen: Ich mag Chrome Waves, manche wollen Mousetrap, da gibt's viele Meinungen. Wir hatten gar nicht geplant eine zweite Single zu verkaufen, aber es ist so gut gelaufen.

Ist es eigentlich wahr, daß ihr eine Liste mit Worten habt, mit denen ihr eure Lyrics zusammenstellt?

Steve: (Urplötzlich wachgeküßt) Nein, das ist Quatsch! Wir schreiben keinen Blödsinn, nur damit es sich gut anhört. Die Texte haben eine Bedeutung. Wir sind nicht die Cocteau Twins, die nur Sounds verwenden.

Wie war's zusammen mit Lush in Amerika?

S: Die beste Tour, die wir je gemacht haben. Wir hatten echt 'ne Menge Spaß, wie auf

einem Schulausflug.. Wir haben nur alle 3 Monate gespielt, weil die Konzerte so weit auseinander lagen und haben dadurch ne Menge gesehen. Nur erfolgreich war die ganze Sche nicht!

Ihr wurdet der "Scene that celebrates itself" zugeschrieben, hat so etwas jemals existiert?

S: Wenn es bedeuten sollte, daß Bands ähnlich geklungen haben, dann ja, aber wir haben nicht zusammen rumgehungen und gegenseitig unsere Konzerte besucht! Wir am wenigsten.

L: Das war nur eine Erfindung der Presse, aus Langeweile entstanden.

S: Das war alles nur um die ganzen kleinen Bands blöd aussehen zu lassen.

Wie findet ihr denn diese kleinen Bands wie "MOOSE" oder "REVOLVER"?

S: Ich kann sie nicht ertragen, die ver-

schwenden alle nur ihre Zeit (Lacht). Wenn man sie alle zusammen nimmt, ist jeder 50. Song gut.

Was ist denn mit Verve? (tourten mit Ride durch England)

S: Sie sind ganz nett. Live sind sie viel besser als auf Platte. Da sind sie sterbenslangweilig, aber sie sind erst bei der ersten Single, da ist der Weg noch weit, Mercury Rev, unsere andere Supportband haben schon eines der besten Alben der letzten Jahre gemacht, sie sind eine der besten Bands zu Zeit überhaupt.

Wie siehts mit der Zusammenarbeit mit Creation aus?

S: Die nächsten 6 Jahre wird alles was wir aufnehmen auf Creation erscheinen. Es ist ein 6 Album Vertrag. 2 Alben = 1 Jahr(??). Es müssen nicht unbedingt 365 Tagen sein, aber so ungefähr

L: Steve bedeutet das denn nicht, daß wir 12 Alben aufnehmen müssen.

S: Nein, weil die Zeit zwischen dem ersten und dem 2ten Album 1 Jahr beträgt(????)

L: (Nach kurzer Pause) Hmm, ach so, ja, OK, 6 Alben. (Macht aber verständlicherweise ein viel klügeres Gesicht) lars und lolly

Eure Aufgabe ist ja jetzt wohl klar, hier nochmal die Textaufgabe im Zusammenhang:

Die englische Rockband Ride möchte einen Schallplattenvertrag unterzeichnen. Der Vertrag soll über 6 Jahre laufen wenn 2 Alben = 1 Jahr sind und ein Jahr nicht unbedingt 365 Tage hat (gregorianischer Kalender). Wieviele Platten werden erscheinen, wenn der Bassist meint das zwölfmal etwas herausgebracht werden muß und die Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Album genau 1 Jahr beträgt?

Bitte keine experimentelle Mathematik, die Formeln schrittweise umformeln.

Programmierbare Taschenrechner sind verboten, die Formelsammlung kann am Pult eingesehen werden!

1 Preis: 12 RIDE Alben in den nächsten 6 Jahren Viel Erfolg!

DAS SUPER GIMMICK

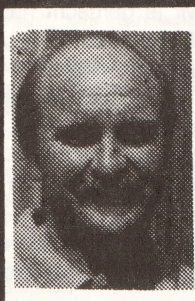
Jetzt in Jeder Rheinpest eine neue Überraschung!

Heute gibt's den:

"SUPER OLIBA" ↘

Damit kann man ganz tolle Sachen machen:

Auf den nebenstehenden Bildern sieht man 6 tolle Männer mit verschiedenen Bärten. Einfach den SUPER OLIBA in die richtige Form bringen und ihr habt den Traum Bart, den ihr schon immer wolltet. Wenn ihr ganz helle seid, könnt ihr einige lustige Spiele mit dem SUPER OLIBA machen. Zum Beispiel die Bärte von berühmten Leuten nachformen und dann den anderen raten lassen. Da gibt's genug markante Beispiele gerade aus diesem Jahrhundert, also viel Spaß beim Raten, ihr Ratefüchse!



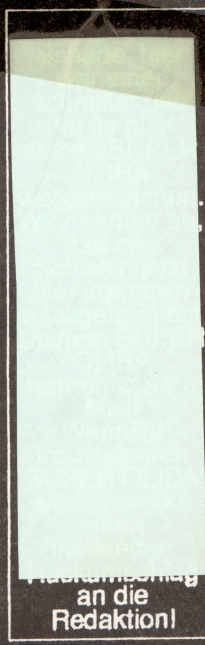
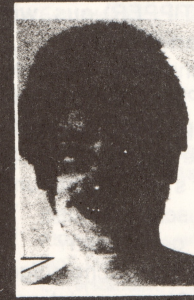
H. Köppel
als Trainer



entlassen!



Jugoslawischer
Freund



Schrammel

Bone Club
Beautiflu
Big Store / EFA

Es ist die Besessenheit die den Bone Club einem manischen Zeichen gleich, kennzeichnet, Kräfte von hypnotischer Intensität spielen in die frühen Siebziger und verbinden sie mit der Sanftmut der Screaming Trees, der rebellischen Ader eines Glen Danzigs zum Sound des Beautiflu. Knochen also wieder schwer im kommen, das Auge betrachtet dich, kennzeichnet dich, verleitet dich. Hypno, Hypno, HypnoSenger.

Chainsaw Kittens
Violent Religion
Mammoth / Rough Trade

Schritte Tanten spielen den Mr. Schrammel Glimmer Extasy Metal und zeigen Gary Glitter das man doch noch eine Spur härter wilder und schräger sein kann als diverse andere buntgefiederte Vögel der wilden Siebziger. Exzessive Lust am Zersägen von Frauenkörpern überkommt mich, das Verlangen meiner "Mother" die Hand zu nehmen und dem paranoia Piano mit böser Religion die Schrift zu lehren, auf das es mir jene schwachsinnigen, aber tausenden Plattenkritiken abnimmt und jenen tünftigen Biker-Glam endlich in das Etablissement verbannt, wo es auch hingehört. Auf den Strich. Senger.

Dim Stars
Dim Stars
City Slang / EFA

Sonic Youths Thurston Moore hatte eine Idee. Er stahl die Kronjuwelen von Elvis, vergewaltigte NY Legende Richard Hell und schlepte sich über Gedanken ins Studio um seinen ganz eigenen Dilletantismus zu propagieren, Stolz Labelbesitzer mit eigenen Projekten macht in Club-Punk, schrammelt den Spartaner Roll und lebt das musikalische Leben der Vergangenheit. Möchte wetten er hat sogar geschwitzt als sie dieses Teil in feucht, dreckiger Nacht in Erinnerung an die rollenden Steine mal auf Demo gepresst haben. So ist das halt mit Legenden. Doch lassen wir Legenden mal Legenden sein und lassen Senger schreiben.....

Kondo / Ima
Brain War
Alternative / Jaro

Sobald die ersten Klänge ertönen, bewegt man sich in einer neuen Dimension. Geschehensort ist Tokyo. Plötzlich meint man auf einer Straße mitten in dieser Millionenstadt zu stehen und wird Teil des Chaos. Freie Improvisation mit harten Rhythmen. Einflüsse, wie von z. B. John Zorn (siehe auch Mr. Bungle) sind nicht zu überhören. Das virtuose Trompetenspiel Kondos setzt all dem noch die Krone auf. Durch den teilweise benutzten elektronischen Aufsatz meint man oft, daß es sich um eine E-Gitarre handelt. Anspieltip: Brain War

Love Battery
Dayglo
Sub Pop / EFA

Die Gitarren singen, schreien ihre Sehnsucht sirenen-gleich zum weiten Himmel hinaus und legen in vollender Zuneigung "Out of focus" ihre ganz eigene Melodie dem Sonnenaufgang zu Füßen. Wunderschön quer zur eigentlichen Thematik und doch vollendet orgiastisch, das es den Screaming Trees die Tränen voller Demut in die Augen treibt. Sub Pop in vollendetem Klassizismus. Sub Pop wie er ursprünglicher in seiner Schwere, in seiner Kraft, in seiner harmonischen Psychedelia nicht sein könnte. Und dennoch, ...Love Battery gehen nicht in den Olymp der Plagiate ein. Voller Faszination klammere ich mich an "23 modern stories" und segle mit den Schiffen dem Paradies entgegen. Senger.

Ministry
Nicht zu beschreibende Schriftzeichen
Warner

Ministry steht für geballte Gemeinheit, für ultimative Härte, hypnotischen Wahnwitz, fanatischer Brutalität. Lard waren zu leise, die Revolting Cocks zu kommerziell. Ministry sind die Propheten eines Martialischen Alptrahms aus Maschinen, Stahl, Züchtigung und Chaos. Musik verleiht Flügel und ich schwebe über die Ruinen einer einst blühenden Idee. Ministry erklären der Musik den Krieg, sie sind der Führer einer neuen Zeit. Radikal sind die Massen, Jesus schwingt sich auf eine schwere Maschine und fährt in die Hölle um mit den Satan zu zechen und zu huren. 1984 war schön, 1992 ist das Zeitalter einer neuen Idee. Diese Platte ist jetzt

schon Klassiker. Diese Platte ist Geschichte. Senger.

Th faith healers
lido
Too pure / Rough Trade

Colorierte Schrammel Offensive einer englischen Gitarrenfront mit dem holden Gesang verückter Weiblichkeit, schlägt Senger in seinen Bann, entzieht ihm Leben, bricht ihm Herz. Aus dem Verkehr ziehenaus dem Verkehr ziehenaus dem Verkehr ziehenGefährlicher Fluch infiziert britischen Pop mit schrägen Harmonien. Akzentuierte, ...oh schrecklich akzentuierte Gewalt eines gesteuerten Feedbacks, eines schleichenen Giftes flüsternder Melodiosität umschlingt "a word of advice" erleuchtet "mother sky" und einen Bazillus der einmal den Namen Can getragen hat. Kann nur noch Stammeln "Spin" spinnt die Spinne in ihrem Netz, hüllt einen Konkong aus Lethargie um bewegungslos ergraute Leere. Dannnichts mehr.....

Hawkwind
California Brainstorm
Space Rock / Iloki

Lehn Dich zurück und lass den Sturm in Deinem Kopf toben, denn sie nehmen Dich mit auf ihre Reise. Immer noch ziemlich abgedreht. Paß nur auf, daß Du nicht dem "Reefer Madness" verfällst. Dan.

Levitaton
Need For Not
EMI

Bei dieser Platte gerät man wirklich ins Schweben. Die 5 Engländer haben da den richtigen Namen gefunden. Sehr beruhigendes Gitarrenspiel wird von den Drums aufgewirbelt und mit einem Chorus abgerundet. Man sitzt auf einer rosaroten Wolke und fühlt sich gut. Dan.

The Monkeywrench
Clean as a broke-dick dog
Sub Pop / EFA

Mark Arm ist nicht nur unser aller Mudhoney, Mark Arm hat den Blues gefunden. Einen Blues, so unwürschig, roh und rundum erneuert, das es John Lee Hooker die Tränen in die Augen treibt. Da wird gegrunt, gestrotzt, geharpt, geblasen und gejault, das es unser aller "Angelhead" die Flügel vom Körper reißt. Das ich das noch einmal erleben darf, auf meine alten Tage hin. Meine Beine sind schwach, aber der spartanische Odem einer gehauchten Bluesharpe und eines dahinsiehenden Rhythmus bringt Leben in diese Welt farblos Existenz. Straßenmusiker aller Herren Länder vereinigt euch und schindet eure Mitbürger, vergewaltigt das Wohlbefinden, schlachtet eure Instrumente, scheidet den Rock'n Roll, schlöcknt den Punk. Gewalt kann so herrlich inbrünstig sein. Dies hier ist clean. Clean as a broke dick dog. Senger.

The Notwist
Nook
Big Store / EFA

Moderne Produktion würde der Metaller voller Bewunderung in den Augen zum transparenten Klang der Produktion sagen und das Ding wahrscheinlich dennoch nicht in sein Herz schließen, denn Nook ist Gitarren-core amerikanischer Prägung. Harmonien in lärmiger Vollendung, eine Stimme die eher den Hintergrund beleuchtet, als sich über die Krone musikalischer Instrumentarien zu legen. Apokalyptischer Höhepunkt eines ungeliebten Projektes das melancholisch, düstere "No love". Die Welt stürzt über mir zusammen, Acher führt mich durch eine Landschaft voller Resignation. Senger und die 4 Reiter der Apokalypse.

The Paranoiacs
Thirteen
PIAS / SPV

Das ist der Groove den wir alle so vermisst haben. Heiße Rhythmen eines Iggy Poop Plagiats dreckig, wilder Paranoia. Es stampt, es vibriert, es spricht immer wieder diese vier, ach so wunderschönen Buchstaben. Iggy, iggy, iggy. Das ist der wilde Rock, den auch Napalm Beach propagieren, das ist der Drive für den Biker. Spürst du die Luft, den heißen Wind. Ja, siehst du die Mähne im Wind flattern, hörst du das Knattern der Harley, das Pumpen des Bässes. Werden wir also wahnsinnig, schwingen wir uns auf die chrom-verzierte Harley und beweisen den Folks das wir "Born to be wild" sind. Senger.

Pavement
Slanted and Enchanted
Big Cat / Rough Trade

Ich liebe Dilletanten. Ich liebe Pavement. Ich liebe mich. Meinen Computer aber liebe ich nicht. In jenem verkommenen Subjekt spiegeln sich erdachte Abartigkeit und pervertierte Verhaltensmuster primitiven Verhaltens. Über die Kreativität anderer Menschen zu schreiben widert mich an. Musik erdacht vom Wahnwitz kann

man nicht beschreiben, muß man erfühlen, leben, atmen. Ihr da, ja genau ihr, die ihr meine Worte vernehmt, wisset: Emotion benetzt Gefühle. Diolletantisches Geschrammel zusammengefügt zu einem Gewebe unendlicher Vielfalt und lieblich, karger Melodiosität. Nirvana lieben Pixies lieben mich lieben chaotisches Gebilde lieben Pavement. Pavement ist Gott. Betet ihn an. SENER

Screaming Trees
Sony Music

Es ist das staubige Antlitz der Prärie, der Ödniss. Die letzte Brutstätte eines seltenen Baumes, das letzte Fleckchen unberührter Erde. Roh und ungestüm bewegt er sich im Wind, schwebt mit seiner wundersam kräftigen Stimme über den Dingen, die da unten gar hypnotisch röhren und poltern, die so ungestüm und zärtlich sein können wie nur wenige seiner Gattung. Schwere Rhythmen und gar wundersam zauberhafte Melodien verbergen sich unter seinem knorrigen, alten Stamm. Viel hat er erlebt, viele seiner Freunde aus Seattle sind ausgezogen um die Sterne herunterzuholen. Wo sind sie alle geblieben, die Nirvanas, Temple of the Dogs und Pearl Jams. Der knorrige alte Baum steht auch heute noch da wo er schon immer gestanden hatte. In Seattle, alleine,oder sagen wir fast alleine. Ein kleiner Ableger namens Love Battery schaut manchmal noch vorbei um sich an der Anmut des alten zu berauschen. Senger.

Silverfish
Organ Fan
Creation

Das ist der Chaos Grunge eines Wahnsinnigen, der Alp eines jeden Konsumenten populärer Musik. Die Gitarren schwitzen ihre eitrigen Geschwüre aus, ihre krankhaften Dämpfe, erschütternd ins unendlich verzerrte Blues-Cores. Der Anschlag eines Musikterroristen auf gängige Konventionen in einer Leibhaftigkeit die brutal all das hinwegfegt was man erwarten konnte. Senger.

Substifuge
and again
Demo

Ich habe sie alle gesehen, die Lemonheads, die Dinosaur Jrs., Mega City Fours und Senseless Things. Amerikanische College Charts und britischen Pop Punk vereinen Substifuge in all ihrer Leichtigkeit, ihren poppigen Harmonien und lärmend, schönen Gitarrenskapaden. So schauen wir also entrückt nach Delphi und warten darauf was uns das altherwürdige Orakel zu verkünden hat. "Signen, Pressen, Kaufen, Touren, Headlines, Jason Masic in den Arsch treten, den Präsidenten stürzen, eine Weltrevolution auslösen." Delphi hat gesprochen, Substifuge kann schon mal den Sekt kalt stellen und den unvergleichlich gutgelaunten Senger zu einem alt-griechischen Gelage einladen. Prost! Kontakt. Thomas Baumhoff, Am Gallberg 27, Düsseldorf 12, Tel. 0211/299917

Supersuckers
The songs all sound the same
Sub pop / EFA

Nein, sie hören sich nicht alle gleich an, denn die Supersuckers aus Seattle haben sich auch Songs geborgt und etwas umgestaltet, wie z.B. einen von Madonna, der nun leichter verdaulich ist. Aber auch aus der Eigenproduktion kommen gute Sachen mit kreischenden Gitarren. Damm.

Swell
Well ?
Normal / Rough Trade

Swell sind Normal und das ist schön so, denn wären sie nicht Normal wären sie nicht Swell, haben sie doch durchaus normale Bereitschaft eine Normale Platte abzuliefern, die im Hochleistungsgewerbe ihrer normalen Möglichkeit liegt. Swell sind für normale Menschen das, was Nirvana vor dem Hype noch gewesen sind. Einen entzückende Band mit Sub Pop artigen Harmonien, schwerer und sicherlich nicht arg so poppig, schrammeln sie sich in einen Chartverdächtige Zukunftspostion. Ich jedenfalls liebe Swell, denn ich bin ein normaler Mensch, dessen Ausdrucksmöglichkeiten in den letzten 2 Tagen enorm gelitten haben. 120 Plattenkritiken in 2 Tagen zu schreiben übersteigt halt die Möglichkeiten eines normalen Menschen. Senger oder wie ich den normalen Märtyrertod starb. (Der Knabe ist ja völlig fertig - Senger unter dem Deckmantel der Redaktion muß sich wieder selbst Legendenstatus verpassen)

Vagtazo Haotkemek
Hammering on the gates of nothingness
Alternative Tentakel / EFA

Ungarische Folklore, verloren geglaubtes, Jahrhundert-altes Kulturgut ergriffen von einer Band, die neues erschafft und altes, traditionelles, unverdrängt als festen

Musikantenstadl

Bestandteil der Musik integriert. Leben. Etwas das nur nachvollzogen werden kann der dem Wahn toter Musik nicht erlegen ist. Ekstase, das Stichwort, Aufarbeitung in einer neuen, sich besinnenden Welt. Die Totenmusik einer Welt, die einen Sinn in ihrem Streben sucht, die Musiker wie den Professor der Astrophysik Attila als Leittiere einer Ideen-unproduktiven Masse benötigt. Etwas neues erschaffen, die eigene Kreativität im Rahmen der Emotion ausnutzen. Ein Bild der eigenen Persönlichkeit im musikalischen Offenbarung wieder spiegeln. Roh, ungeschliffen, animalisch, verborgene in uns eingeschlossene Instinkte, die auf ihre Wiederbesinnung warten, in uns eingeschlossen sind, weil wir sie verdrängt haben, für ein Überleben in unserer heutigen Zeit nicht mehr für nützlich erachtet haben. Das Ursprüngliche einer wilden Kreatur. Psychedelische Droge einer neuen Zeit, Totentanz, Kern einer Erinnerung. Senger.

**Vertigo
Ventloquist
Amphetamine/Efa**

Alfred drehte damals diesen Film aus dem Reich der Toten und Senger unser aller Liebchen, ja er spricht gerne mit sich selber, hatte dieses geheimnisvolle Interview mit einigen Geräuschen. Schöne Geräusche die ihn an eine lärmend akzentuierte Viper in ihrer Eigenschaft als vergleichende Vergangenheit erinnerten. Scharf vernahm er jene Harmonien, schneidend durchschnitten sie seinen Leib, brachten ihn näher an seinen Mentor Alfred. Lärmende Vielfalt verharrt in eintöniger Ergebnisheit, waren seine zischenden Laute. Schlürp hat er geliebt. Senger war sein Name.

Boghandle / Step on it / Rough Trade - Jack Endino produziert harten Rock mit schrägem Gefälle. Senger mag sowas, weil nett.

Collonades / In the collonades - Schwere Gitarren treffen Genosse Orgel aus den Siebzigern und kreieren den Bombastic-Doors-Metal. Da kann man nur staunen. Senger.

Dillon Fence / Rosemary / Mammoth / RT - Die Lemonheads scheinen viele Freunde zu haben. Ablegergestülze. Senger.

Drill / White Finger / EFA - Brachiale, urwüchsige Kraft ergießt sich in hämmern Rhythmen von sägender Anmut. Das ist der Sommer des Hardcore-Industrial-Gitarren-Hate-Grunges. König Ministry kann zufrieden sein, der Thronfolger steht schon bereit. Senger.

Girls against boys / Tropic of Scorpio / EFA - Ex-Fugazi, Soulside und Fireparty investieren Engagement in neues Projekt und verschmelzen zur manisch, hypnotischen Brachia. Senger.

Gun Club / In exile / Triple X - Schönes Liedgut für schönen Senger. Erfreue mich an 75 Minuten alter Hits. Netze Menschen, die mir sowas schicken. Sage hier herzlichst noch mal danke und möchte hier an dieser Stelle noch alle meine Freunde von den Plattenfirmen grüßen. Als da wären: Schilling, diebisches Seefeld-Gesindel, Carsten und Frank, Rembert und Julia, Christina, Marina, die Klasse 9b, meine Oma, Hannibal, den hunnenkönig, Aleksander Ristic, Gott, Tarantula, Amöboman, Strawauntz und den GROZEN ETC

Jawbox / Novelty / EFA - Dischord Indie Gitarrenschrammel der melodios abgehackten Aggressionsverteilung. Senger.

Magnapop / Sugarland / Pias / SPV - Magnapop spielen ihren Pop mit Schrammelattitüde und mädchenhaften Gesang. Michael Stipe von REM dürfte auch ein wenig fummeln. Schöner Hausmannspop. Senger. Neurosis / Souls at Zero / Alternative Tentakel / EFA - Metal hat einen neuen Bruder, einen der besonders schweren Sorte, einen der sich in seiner Neurose mit Grind in die Welt des Skinny Puppys, der freiverdenden Gewalt roher Energien versetzt. Das ist der Metal-core verlorener Seelen, hört ihr die Glocken schlagen. Es ist fort zwölfe. Senger.

Nova Mob / Shoot / Big Store - Neugierde etwas altes, neues wieder entdeckt zu haben. Die Macht des Hüsker Dü verliehen um etwas neues auf dem Fundament alter Erinnerungen zu errichten. "Shoot your way to freedom", verzerrte Pranoia amoklaufender Boogie-Herrlichkeit. Senger.

Seaweed / Weak / Sub Pop - Urwüchsige Kraft übt sich in Sub Pop artigem Gitarrenschlawauntz. Rock und Roll der dem Vorgänger in nichts nachsteht. Kluger Kommentar von deprimiertem Schreiber, weil Schreiber viel lieber pupertär läufig herumstreunen würde. Senger, oder wie ich den Ausfluß besiegte.

Soil / Fructified / Big Store / EFA - Monogamer Gitarrenlärm schlort destruktiv mit singender Mittelmäßigkeit. Senger.

- Pop Punk aus den Tage als klein Stefan noch große Bögen um die Ratingerstraße machte. Senger.

Circus Lupus / Super Genius / Dischord / EFA - Dischord-Aggregat zur Erzeugung brachial-akzentuierter Energie. Das Modell Fugazi erfährt eine Weiterentwicklung. Senger.

Drop Acid / 46th & Teeth / Cargo - 5 Songs Mini - Kevin M. von den 7 Seconds schluckt Acid und Wahnwitz alter Zeiten wird mit neu gewonnener Schrammel Attitüde versehen. Scheint ihm gut zu bekommen, der Drop. Senger.

Metal Mike / Ted Nugent is not my Dad / Triple X - Ex-Angry Samoans Sänger auf dem Ramones-Trip - Man nehme es mit Humor. Dan.

No Use For A Name / Don't miss the train / NRA - Die Jungs aus der Bay Area haben den Anschluß gekriegt. Mit ihrer zweiten Scheibe machen sie "another step" vorwärts. Dan.

Oi Polloi / Total Anarchoi / REM / EFA - Oi Punk Sternstunden vergangener Zeiten, die zeigt das sich in dieser Richtung in den letzten 10 Jahren rein garnichts getan hat. OiOiOiOi. Senger.

Superchunk / Tossing Seeds / EFA - 13 gesammelte 7" singles, die von 89 bis 91 herauskamen. Viele krachige Gitarrensachen. Jede einzelne "a most exciting slice of noise", wie Mac es selbst beschreibt. Auch wenn die letzten Stücke nicht mehr ganz so laut sind. Eben das "Twilight of the Punk Rock". Dan.

V.A. / More Songs about Anger, Fear, Sex & Death / Epitaph - Übersichtsampler mit bereits veröffentlichten Sachen von Bad Religion, NOFX, L7, Dag Nasty, u.a. Ein Auszug aus insgesamt 16 Platten. 26 Tracks lang Hardcore, Punk Rock. Dan.

The Vibrators / Live at the Marquee 1977 / REM/EFA - Punk Klassiker der ersten Stunde in gewohnt schlechter REM Qualität. Früher wart halt alles besser. Schreiben wir in Nostalgie. Senger.

Die Wahnfrieds / Raus Klaus / SPV - Achtung, alle Leute die Klaus heißen, haben bei den Konzerten der Wahnfrieds freien Eintritt, so steht es im Innersleeve der Platte und dabei sollte man es belassen. Mein Onkel Klaus jedenfalls kann mit seiner Zeit besseres anfangen als der Langeweile Wahnfrieds Deutschpunk zu frönen. Senger.

LEICHENFICK

Hier noch ein paar Scheiben vom Danse Macabre Label aus Bayreuth, die Jungs oder Mädels scheinen sich auf Schwarzkittel Musik um ähnliches spezialisiert zu haben: Als da wären folgende Scheiben: Christian Wolz "El Castata", All fools Day "Another Voice", Arson Garden "Wisteria", Printed at Bismarck's Death "Via Lacrimosa", Relatives Menschsein "Gefallene Engel", Placebo Effect "Galleries of Pain". Sehr interessant ist Christian Wolff mit seinen Vokalkünsten, er auf allen Tracks fast nur die Stimme ein deckt dabei ein unwahrscheinliches Klangspektrum an. Ein Wahnsinn., was der Kerl aus seiner Stimme rausholt, sollte in einer von diesen intelligenten Talkshows im Dritten mal auftreten!. All fools Day spielen Gitarren Wave der netten Art und streben in Richtung Sisters, Mission und ähnliches. Arson Garden, Printed at Bismarck's Death, Relatives Menschsein und Placebo Effekt lassen sich unter Avantgarde Grift ohne Tanzflächenambitionen zusammenfassen, aber das ist nicht mein Ding. Stephan

Die Form / Confessions / SPV - Welcher unseeliger Geist hat diesen Menschen einen Computer geschenkt. Eine Rassel hätte es doch auch getan. Senger. Love like blood / Kiss and tell / SPV - Mission treffen Fields of the Nephilim und spielen eine Maxi mit vier Stücken ein. Die Grift setzt langsam Staub an. Wird Zeit das man mal wieder sauber macht. Saubermann Senger.

Marionettes / Book of Shadows / EFA - Böse und gemeiner Dunkel und düster Rock. Marionetten sind halt doch nur was für ungeborene Kinder. Senger oder wie ich die Marionetten verbrannte. So hat man das früher mit Hexen auch immer gemacht.

Sleeping Dogs wake / Up! / TPLP - Unkonventioneller Synthie Techno Pop mit orientalisch anmutenden

Sangeskünsten lassen Nina Hagen und Dalbello vor Neid erblassen. "Senger mag den Worm Song", denn Senger mag Würmer.

Sommer, Jeans und helle Farben!

Throw that beat in the Garbagecan!
Cool

Sehr schönes Comic liegt dem Vorabtape bei. Über so etwas lachen Studenten gerne, wenn sie Semesterferien haben und schrecklich gut drauf sind. Gut drauf war die Band auch bei den Aufnahmen zu "Cool", klingt alles sehr "Happy" und easy. Bestimmt werden die Songs von einer Schrammelgitarre, die im Verdaulichkeitsbereich bleibt und einem sehr zarten Gesang, der andauernd Blumen zu pflücken scheint. Hm, jo, Pop Musik nennt denk ich, etwas mit Noise Anleihen. Das meiste hört sich nach einer leicht angezogenen Handbremse an. Ich denke das diese Live gelöst, was man auch auf der Platte mal versuchen sollte. Stephan

Hallelujah Ding Dong Happy Happy!
"Mikrokosmos"

Die Regierung
"So drauf"

We Smile

"Für die Anderen"

Alle L'age d'or/Polydor

Drei Bands, ein Label, ein Ziel. L'age D'or sind das Label für die deutschsprachige Rockmusik und fast die einzigen, die dem schlechten Image der deutschsprachigen Musik irgendwas entgegenhalten. HDDHH! hören sich auf Mikrokosmos unwahrscheinlich transparent an. Die Texte handeln meist Beziehungskisten und oft bricht die Gitarre aus dem sauberen Klangbild aus, was dem Ganzen gut tut. Sehr viel schwerer und dichter kommen We Smile daher. Die Songs sind sehr, sehr unterschiedlich und verschieden produziert. Kommt etwas eindringlicher und ernster als HDDHH! aber hat auch nicht zu viel damit zu tun. Über die Texte kann ich jetzt nichts sagen, da das Ding erst gerade reinkam und ich die Scheibe erst einmal durchhören konnte. Die Regierung kommen wie HDDHH! recht rockig daher, auf keinen Fall jedoch langweilig. "Geh'n wir alle nach Hause und legen uns schlafen", hab ich den ganzen morgen im Ohr, hat was. Das Innencover ist die Krönung! Den drei Scheiben merkt man an, daß sie aus einem Stall kommen, daß hat nichts mit Gleichmacherei zu tun, aber die Linie ist zu erkennen. Stephan

Billiger als Turnschuhe
L'age d'Or/Polydor
Der L'age d'or Sampler

"Dann doch lieber Turnschuhe", wird jetzt wahrscheinlich in jedem zweitem Stadtmagazin stehen. Und ich kann's sogar verstehen. Was die "neue Generation von Bands" (L'age d'or Inlet) da präsentiert, klingt doch oft etwas angestaubt. Eher nach den 80ern als nach den 90ern. Dies als genereller Eindruck. Bei Einzelbetrachtung der Bands relativiert sich das Bild natürlich. Gewohnt gut sind "Ostzonensuppenwürfelmachenkrebs" mit wohlstrukturiertem Gitarrenlärm auf Sampleteppich. "Das neue Brot" und "Mastino" zeigen wie eigenständig Euro-Hop klingen kann. Ansonsten meist die gewohnte L'age d'or Kost. Holger

Huah!
Scheiß Kapitalismus
L'age d'or/Prollydorr

Scheiß Kapitalismus! Korrekt, da sehen wir alle auch so. Aber muß man seine Position unbedingt so platt verbreiten? Das wirkt doch eher kontraproduktiv (Für Jupp). Unverständlich auch das Cover dazu. Nackte Blondinen sind weder mit Kapitalismus gleichzusetzen noch sind

CORE

Aversion / Fit to be tied / SPV - Große Suicidal Fans begegnen Scott "Not" Ian und machen alte Suicidal Platte. Senger.

Chelsea / Live at the Music Machine 1978 / REM/EFA

Musikantenstadt

sie sie das Gegenteil davon. Musikalisch hat sich auf der neuen Huah! nicht viel geändert, immer noch werden vertonte Gedichte im Wohnzimmersound feilgeboten! Insgesamt kann ich nur mit Huah! selbst sprechen: "Leute die mitr immer das Gleiche erzählen, werden mir ab heut keine Zeit mehr stehlen." Holger

Sommer, Sonne, Grelle Farben

Arrested Development / 3 years, 5 Months and 2 days in the life of... / EMI - Die Bluesharp wimmert, dumpfe Rhythmen dröhnen zum schwarzen Sprechgesang, der hintergrund jöhlt zum zehrendem Scratch, und wir wissen einmal mehr wie hip sie sind. Ja, ganz schön hip, wirklich! SEnger.

B-52's / Good Stuff / WEA - Jedes Wort scheint überflüssig. Die B-52's sind die B-52's und bleiben die B-52's. Frisch, flockig und beschwingt in den Sommer. Badehose angezogen, einige Cocktails mit leicht beschürzter Begleitung schlemmen und den Beach Boys kräftig in den Arsch treten. Jawoll. Senger.

Balloon / Gravity / EMI - Wir sind zwei Menschen, kommen aus London und spielen Folk-Pop mit allem was so dazugehört. Schöne Melodien, Mundharmonika, leidende Gitarren und Idole, die von Lou Reed, über Bob Dylan bis zu den Everly Brothers reichen. Nett, findet es unser großer Mentor, der Senger.

Adrian Borland and the Citizens / Brittle Heaven / Play it - Borland, Waterboy Thistlethwaite und einige mehr bewegen sich tragik-komisch im Sumpf zwischen Simple Minds und U2 und beweisen uns einmal mehr wie überflüssig sie sind. 60 Minuten Langeweile. Senger

Micael Brook / Cobalt Blue / 4AD/RT - Mensch setzt sich ans imaginäre Computerkeyboard, läßt seinen Atmosphärisch-orientalischen Passion-Phantasien freien Lauf und schon haben wir den Ricky King der etwas anderen Art. Senger

Candyland / Suck it and see / Metronome - Suck it. Synthie Dance Pop der einmalig anöndenden Art. Senger

Darkside / Mayhem to Meditate / SPV - Sechziger Jahre, hypnotisch-roh, psychedelisch und exzessiv-schleppend. Die Droge kehrt zurück. Steht dem Vorgänger in nichts nach. Senger.

Deee-Lite / Infinity within / WEA - Lady Kier Kirby mutiert zur Pussycat, stöhnt herzerreißend, das einem das Kitkat zwischen den Händen wegschmilzt ("Pussycat miauw"). Das ganze verpackt in tanzbare Rhythmen, Dancefloor-hafter Herrlichkeit und das läufige Jungvolk treibt es tropfend auf der Straße. Katze müßte man sein. Senger.

Energy Orchard / Stop the machine / MCA - Harmlos, wenig originelle, aber sympathische Mischung aus Folk und treibendem Rock. Senger

Gang Starr / Daily Operation / Cooltempo - Verschmelzung von Jazz und Hip Hop mit coolem Beat und trockenem Rhyming. "Stay tuned"...The rest is up to you...Hitverdächtig: 2 Deep, Ex Girl To Next Girl. Dan.

Loup Garou / How!! / Glitterhouse/EFA - Die Blergläser fliegen hoch, die versammelte Gesellschaft fordert zum Tanz, der Saloon tobt und Kitty, die Geile, lüftet das Geheimnis ihrer verborgenen Schönheit. Loup Garou, das ist Polka, Country, Western und Folk. Lassen wir die Wölfe heulen. Senger.

Peter Murphy / Holy Smoke / SPV - Bauhaus Legende Petr Murphy mit Synthie-Plastik Beutel für avantgardistische Schwarzkittel-Poser. Intellektuelles Gesülze für den Senger. Ein Häppchen, das schwer im Magen liegt

Mellow Man Ace / The brother with two tongues / Capitol - Wer einen Schnellkurs in Spanisch machen möchte, sollte besonders gut achtgeben bei dem Song "Brother with two tongues". Fortgeschrittene kommen auch nicht zu kurz. Ansonsten typische Poser-Sülze in Hip Hop-Aspik. Dan.

Sachiko and Culture Shock / Seize Fire / LXR - Japaner orientieren sich auch in der Musik zunehmend an westlichen Standards. Verquere Melodiösität mit pseudo Attitüde irgendwo zwischen Mainstream, Folk und Pop. Senger.

Die Shivas / ? - 4 Mädchen aus Nürnberg schweben zwischen Psychedelic-Space Sound, schräger Melodiösität, Funk-Rhythmik und Gitarren-Pop. Es lebe die Vielfalt. Senger.

The Telescopes / Creation - Britischer Indie Pop schwelgt in Gitarrenmelancholie und zieht Fäden von hypnotischer Beklemmung. Senger.

XTC / Nonsuch / Virgin - 63 Minuten lang dramatisches Pop der etwas anderen anöndenden Art.

Nieten

Accuser

Repent

Metal Machine Rec / RTD

Ich mag die deutschen Trashbands besonders, denn die mögen die Amis so gerne und was aus amiland kommt ist gut. Da standen sie vor 2 Jahren alle am Scheideweg! Was machen jetzt? Techno Metal oder Grindcore. Accuser haben sich für die Techno Ausgabe entschieden und direkt mit Krupp's Jürgen Engler kompetente Hilfe bekommen! Und das Stück, das in Zusammenarbeit mit Engler entstand kann auch was. Der Rest ist ordentlicher, durchschnittlicher Trash, nicht mehr und nicht weniger, ein Teil geht mit den Krupps auf Tour, das verspricht interessanter zu werden! Stephan

StS 8 Mission

Slipping into Fiction

Major Records

Hm, ganz nett, wie heißen die doch gleich, StS 8 Mission, aha. Power Metal mit Trash Einlagen, kennen wir. Das hier ist ordentlich gespielt, die melodiereicheren Passagen sind gut, sonst rauscht's so vorbei und wie heißen die? Stephan

Demon

Blow out

Flametrader/Semaphore

Was, die gibt's wieder. Mein Gott, British Metal der frühen 80er. Demon waren damals eine feste Größe und dann ging's irgendwie bergab, weil keiner mehr die Briten hören wollte. Geändert hat sich nicht viel, außer das 2 neue Leute dabei sind, die Bass und Schlagzeug bedienen. British Metal eben mit einem Mix aus dem 90ern, äh welches Jahr haben wir heute? Stephan

Blind Guardian / Somewhere far beyond / Virgin - Blinde Wächter freuen sich auf Halloween, gibt es doch sonst nichts in ihrem trüben Leben auf das sie sich freuen könnten. Behindertenquote wurde in der Rheinpest erfüllt. Senger.

Blue Cheer / Dining with the Sharks - Legenden leben länger, spielen den harten Mann, und die schweren Rhythmen die den Rock'n Roll so unglaublich viel Street äh-credibility verleihen. Habe meinen Fremdwörteroll für heute Tribut gezollt. Senger.

Black Sabbath / Dehumanizer / EMI - Black Sabbath pflegen den Pathos mythischer Schlachten, kämpfen Seite an Seite mit langjährigem Mitstreiter Dio gegen Drachen und anderes unarti-

ges Gezeifer. Senger.

Electric Love Hogs / London - Funk-Metal von Tommy Lee und Mark Dodson produziert. Hausmannskost aus Ami-Land. Senger.

Megalomaniac / Information Overload / ? - Eine Prisse Biker-Rock, ein wenig Suicidal Tendencies ("Hate"), ein klein wenig Metal, dazu breite Seiten fett, produzierter Gitarren und fertig ist das Megalomaniac Gebräu. Saftig und wohlschmeckend, wie die meisten Biere deutscher Herkunft. Senger.

Motorcycle Boy / Popsicle / Triple X - Dreckiger Rock'n Roll am Puls der Straße. Für alle Rocker, die gerne saufen undna was schon, vulgäres Pack. Senger.

Sator / Headquake / WEA - Wir sind Sator aus Schweden und grüßen unsere Freunde von AC/DC und alle anderen Poser aus L.A. Senger mag Riff-Rock.

Sieges Even / A sense of change / SPV - Von Rush und der Exotic der Technik beeinflusst beweisen sich Sieges Even als Anhänger abgehackter, wechselnder Harmonienvielfalt. Interessant. Senger.

Suckspeed / End Of Depression / We Bite - Es war mal einzuordnen unter Trah Metal, aber sie werden langsamer und grooviger und vor allen Dingen - besser. Das mag an dem neuen Gitarristen liegen, der sein Instrument beherrscht und jegliche Riffs spielt. Ein Hoch auf Ingo Schröder und nieder mit Michael Bothe, der besser nur Bass spielen sollte. Denn selbst die beste Band leidet unter einem nicht so gutem Sänger. Hitverdächtig: House of Sin. Dan.

Sweet / A / SPV - Es war einmal ein kleiner Junge der war großer Sweet Fan, doch was seine Herroen ihn 1992 vorzusetzen wagten grenzte an Leistungsverweigerung. So starb der kleine Junge vor stiller Scham und wurde Klofrau. Senger zieht ab.

Victory / You name it -you bought it / Metronome - Riff-Rock trägt einen Namen. Victory, die personifizierte Langeweile. Senger.

Y / Rising Sun - Übelster Poser Metal ohne jeglichen Wiedererkennungswert. Senger.

Anzeige

DAS nehmen wir jetzt mal selbst in die HAND

Wir haben jetzt ca. drei Jahre in Gerichtssälen verbracht, um an die Originalbänder unserer ersten LP "Harte Männer tanzen nicht" zu gelangen.

Und nun endlich wird es dieses Album als CD geben, und zwar unter dem Titel "Es war einmal..." Zusätzlich befinden sich auf dieser CD noch drei Songs, die bisher noch auf keiner Platte erhältlich waren.

Und nicht nur die CD haben wir selbst gemacht, sondern auch den Verkauf werden wir selbst in die Hand nehmen. Wenn Du schon lange auf der Suche nach dem Album warst oder aber endlich gute Musik zu Hause hören willst, dann schick uns eine Bestellung, lege DM 30.00 in bar oder Scheck (für CD, Porto und Verpackung) in den Briefumschlag, vergiß Deine Adresse bitte nicht und sende das Ganze dann an:

LUSTFINGER

Postfach 46
D-8021 Icking

Wir schicken Dir dann umgehend die CD zu. Gehe nicht in den nächsten Plattenladen, spare Dir die Zeit. Da die CD in limitierter Auflage auf den Markt kommt, gibt es sie erstmal nur bei uns.

MIXED UP

Walter Elf
Oh hängt Sie auf
Blasting Youth Records/Rough Trade

Die offiziell letzte Walter Elf Scheibe wurde im Dezember in K'town aufgenommen. Als erstes ist zu vermerken, daß es hier mal wieder Value for Money gibt - es sind 20 Tracks vorhanden, die alle Schaffensphasen der Walter Elf chronologisch repräsentieren. Normalerweise werden auf Abschiedskonzerten immer salbungsvolle Reden geschwungen und alte Zeiten heraufbeschworen, darauf hat man hier erfreulicherweise verzichtet und läßt lieber die Musik sprechen und die besticht durch den guten Live Sound des Scheibchens und durch die hervorragende Handwerkliche Arbeit der Musiker. Ach ja Fun Punk ist ein Stichwort zur Scheibe, ich glaube, daß niemand die Walter Elf als eine "dieser" Fun Punk Band bezeichnen wird, der diesen Mitschnitt gehört hat. Der "Fun" ist hier ausnahmsweise nicht aufgesetzt oder wird durch peinliche und pöbelnde Sprüche repräsentiert. Der Fun steckt bei der Walter Elf zu 100 % in der Musik selbst, wer die typisch deutsche Bierhausatmosphäre sucht, ist mit dieser Scheibe zum Glück falsch bedient. Mit dieser Abschiedsscheibe hat sich die Band die Meßlatte für zukünftige Projekte selbst sehr hoch gesteckt und die Erwartungen wollen erfüllt werden.

Stephan Wirtz

FAITH NO MORE
"Angel Dust" (Metronom)

Nach ihrem Erfolgsalbum "The Real Thing" und anschließendem exzessivem Touren melden sich Faith No More jetzt zurück. Sie hatten keine leichte Aufgabe zu erfüllen, denn jeder war gespannt ob sie es fertig bringen würden, einen Nachfolger von passendem Kaliber zu schaffen. Nun tritt man hinter dem Vorhang hervor und präsentiert das neue Album; "Angel Dust". Doch, oh Mann, was ist das? Das ist ja völlig unkonventionell. "Angel Dust" ist eben anders. Nicht so leicht konsumierbar wie "The Real Thing", hat aber trotzdem etwas vom gleichen Spirit. Es ist nicht so offensichtlich und stellt sich erst nach mehrmaligem Hören ein. Michael Patton war dieses mal bei der Produktion mit verantwortlich und es scheint so, als ließe er seinem Hang zum Experimentellen ein wenig mehr freien Lauf. Natürlich nicht so extrem wie bei Mr. Bungle und nicht mit dem Intusiasmus eines John Zorn (der ja Mr. Bungle mitproduzierte) aber immerhin... Auf jeden Fall ist ihnen mit "Angel Dust" ein Nachfolger aller erster Klasse gelungen. Wesentlich experimenteller und unzugänglicher als erwartet, aber gerade dafür ist diese Platte Gold wert, denn sie wird all jenen vor den Kopf stoßen, die "The Real Thing II" erwartet haben.

-Carmox-

BEASTIE BOYS
"Check Your Head" (World Service/RTD)

Alive and kickin'... Die weißen Rotzlöffel des Rap sind back und es scheint als hätten sie ihre spätpubertäre Phase gut überstanden und präsentieren mit "Check Your Head" ein verdammt gutes Album. Sie sind ein wenig erwachsener geworden, was jedoch nicht heißt, daß jetzt der große moralische Zeigefinger geschwenkt wird. Ganz im Gegenteil. Man geht die Sache immer noch mit jeder Menge skurrilem Humor an. Nur dieses mal lassen sie ihrer Großmütigkeit, nicht wie zuvor, auf vorfabrizierten Grooves den freien Lauf, sondern sie greifen hier selbst zu den Instrumenten, was "Check Your Head" auch deutlich gut tut. Nach "Licensed To Ill" und dem kommerziellen Flop "Paul's Boutique" legen die Besties mit "Check Your Head" innerhalb von sechs (!) Jahren ihr drittes und bestes Album vor. Es macht Dich nervös und überrollt Dich. Delicious again, Peter!!!

Carmox-
(Capitol/EMI)

GRINCH
"The Blacking Factory"

BLISTER
"Glitches" (World Service/RTD)

Gleich zwei neue Bands, die beide aus der Bay Area, genau gesagt Oakland, stammen und von Mike Morasky (Steel Pole Bath Tub) produziert wurden. Das dürfte aber so ziemlich alles sein, was beide Bands miteinander verbindet.

Grinch sind schwer, sehr schwer. Die frühen Black Sabbath könnten hier Pate gestanden haben. Es gelingt ihnen in genialer Weise siebziger Metal mit neunziger Grunch-Einflüssen zu verbinden. Dadurch haben sie einen frischen und ungewöhnlichen Sound kreiert der bisher noch nicht dagewesen ist. Das macht es natürlich schwer, sie in eine Schublade zu stecken (ohne die ja die ganze Musikwelt nicht mehr auskommt). Sie kommen auf jeden Fall ziemlich kraftvoll rüber und dürften damit dem ein oder anderen Nackenmuskulaturtrainierten Headbanger und vor allem den ganzen Seattle-infizierten Großstadtkids gefallen.

Blister gehen in eine ganz andere Richtung. Ihre Wurzeln liegen im Punk-Rock, doch dafür sind sie mittlerweile eigentlich schon viel zu perfekt. Zeitweise erinnern sie tatsächlich an die alten Christ On Parade, was aber daran liegen mag, daß Noah Landis hier ebenfalls den Gesang übernimmt. Sie sind weder gradlinig noch eingängig. Das ganze ist eher eine Kollision aus Rhythmus und Dissonanzen und dadurch unberechenbarer. Doch gerade das ist's, was sie interessant macht.

Music for tormented souls ...Peace!!!

-Carmox-

KONG
"Phlegm" (Dreamtime/RTD)

Das zweite Album der vier aus Amsterdam. Wobei ihr Erstling "Mueftvocaliser" noch nach dem dritten oder vierten Stück etwas langweilig wird, habe ich das Gefühl, daß sie hier erstmal richtig warm werden. Sie haben es geschafft, trotz der immer noch fehlenden Vocals eine äußerst fesselnde Platte auf die Beine zu stellen. Wie im Info steht, sollen Kong auch live ein Erlebnis sein, da sie nicht wie andere Bands auf einer, sondern auf vier verschiedenen Bühnen in jeder Ecke des Saals spielen und die Zuschauer mit Hilfe eines quadrophonischen P.A.-System bedröhnen. Jedenfalls haben sie mit "Phlegm" bewiesen, daß Instrumentalmusik durchaus interessant und eindrucksvoll sein kann.

-Carmox-

MUCKY PUP
"Act Of Faith"(Century Media)

Mutierte Century Media jetzt vom reinen Metal-Label zum Stall für Hardcore-Acts? Nachdem sie ja die Cro-Mags für sich gewinnen konnten, bringen sie jetzt das neue Mucky Pup-Album auf den Markt. Bei den Muckies ist anscheinend alles beim Alten geblieben. Immer noch jede Menge Party, saufen und viel Spaß. Wer sie schon mal live gesehen hat wird bestätigen, daß sie es, wie keine andere Band, verstehen aus jedem Konzert ein Tollhaus zu machen. Musikalisch hat sich auch nicht viel getan seit ihrem letzten Album "Now". Aber wieso sollte auch, denn sie sind ganz genau richtig so, wie sie sind. Jede Entwicklung (egal in welche Richtung) würde etwas fehlen lassen, den Spaß und die Verspieltheit nehmen. Wer könnte da noch Songs wie "Mr. Hand" schreiben. Sie sollten sich lieber da austoben, wo sie gerade sind. Da sind sie nämlich Original.

-Carmox-

Shamrocks
Go out for your Skin LP
Knock out Records

Auf ihrer EP coverten sie ein Stück von den Adicts und das scheint der Vorbote für diese Scheibe gewesen zu sein! Die Scheibe hat viel mehr Dampf als der Vorgänger und technisch ist "Go out for your Skin" wesentlich ausgereifter. Wie geasgt geht in Richtung später Brit Punk = Clash, Buzzcocks, Adicts, aber alles in allem eine Runde aggressiver als die Väter. Das Ganze ist recht dreckig abgemischt back to the 70's mäßig, gut so! Knock out, Büssackerstr. 18, 4100 Duisburg
Stephan

Blaggers I. T. A.
Fuck Fascism
Knock out Records

Der Name der Lp ist direkt auch Programm. Die Blaggers setzen sich leidenschaftlich für eine antifaschistische Welt ein und gehen dabei selber gerne mal zu weit. Das tut der Stimmung auf der Scheibe keinen Abbruch. Geboten wird netter Oi Punk mit "original London street voice", dreckig eben und absolut passend. Die Songs sind sehr, sehr abwechslungsreich, was bei dieser Musikrichtung nicht die Regel ist. Die Spielzeit ist mit fast 60 Minuten überlang und die Live Versionen der Studio Stücke lassen dunkel ahnen, was für ein Feuerwerk die Blaggers live abbrennen. Knock out, Büssackerstr. 32, 4100 Duisburg 18



Wir wollen die Pflegeversicherung - The LURKERS

Stephan

Lustfinger
Es war einmal....
BSC Music/ SPV

Die Platte kam mit einem 10 Mark Schein hier an, der mich etwas verwirrte, aber wir wollen niemandem etwas unterstellen. Die Scheibe ist eine Neuauflage der 84er Harte Männer tanzen nicht Scheibe + diverser Bouns Tracks. Die Aufnahmen konnten erst jetzt per Gerichtsbefehl losgeeeist werden und beinhaltet daß, was vor 8 - 10 Jahren an Deutschpunk so Standard war. Auf jedenfall wesentlich besser als die neuesten Werke aus dem hause Lustfinger, die Jungs haben wohl doch einen guten Kern, hähä!
Stephan

Dirty Rouge
Upstairs to Susy/MCD
STG Records/ Eigenvertrieb

Rock'n Roll ist angesagt aus Düsseldorf. Drei wirklich sehr gut produzierte Rocker finden sich auf dieser Scheibe. Sehr rau und erdig nur nicht bsonders neu und originell, was aber kein Vorwurf ist, die treten nicht an um die Musikwelt zu revolutionieren, sondern kon-

Musikantenstadl

zentrieren sich lieber auf ihren feisten Düsseldorf Rock.

Beck Session Group
Warm Inside
X - Mist Records

Jo, endlich wieder Licht am Deutschen Hardcore Himmel. Wir haben genug vom New York hardcore sound aus Wanne Eickel mit DonFury Overdubs, hau weg die Scheiße. Hier ist eine Band, die deutschen Hardcore macht, falls es so etwas gibt. Rundherum eigenständig und nicht rechts und links schielend. Manchmal nicht ganz eingängig beim ersten durchhören, macht jedoch Lust auf's nächste mal. Von vorne bis hinten ohne das "Klingt wie....." Gefühl. Die Kronprinzen der Spermbirds, kaufen.
 Stephan

Krysa
David the Pig LP
Blasting Youth Records/RTD

Die Früchtehandlung des Jahres möchte man meinen beim durchhören der Krysa Scheibe. Da ist alles dabei: Punk, Core, Jazz, Metal, Pop usw. . Das tolle an der Scheibe ist, daß nichts aufgesetzt oder gewollt verschachtelt und verschnörkelt klingt. Die Tracks werden alle geradlinig herausgehauen. Gewürzt wird das Ganze durch eine wirkliche Klasse Damenstimme, die dem ganzen den I Punkt aufsetzt. Das Ganze hat um Gottes willen nichts mit Crossover oder etwa Avantgarde zu tun. Die Inhaltsstoffe bei Krysa sind altbekannt und bewährt, aber die richtige Mixtur gibt den Drive! Also, neue Schublade im Kopf anlegen und groß KRYSA draufschreiben, viel Spaß dabei!
 Stephan

Lurkers
Non Stop Nitropop
Weserlabel/EFA

Da, da di da da. 1 2 3 4, ist's Punkrock Man. Die Lurkers melden sich zurück mit einer "neuen" Scheibe. Obwohl das Wort "Neu" sollte man nicht überbewerten, die Lurkers sind auf "Non Stop Nitropop" dabei geblieben, was sie schon seit Jahren in solider Qualität herstellen: Einfacher, melodischer Punkrock. Die Refrains laden zum Gröhlen ein und ruhigere, sentimentale Liedchen finden sich auch auf der Scheibe, man wird ja auch nicht jünger.
 Stephan

GUITARRORISTS
NO. 6/GLITTERHOUSE/EfA

Während der ehemalige Indie-Rock heute auf Billig-Samplern verramscht wird, und musikalische Innovation in erster Linie im Hip Hop und House-Bereich stattfindet, herrscht Uneinigkeit darüber ob die Gitarre noch eine Zukunft hat. "Guitarriorists" beantwortet diese Frage nun nicht mit einem trotzigem Beharren auf alter (Punk) rock-Herrlichkeit, sondern geht das Thema offensiv an: 26 Musiker von Kurt Ralske bis Steve Albini präsentieren ihr Instrument pur ohne Rhythmusgruppe oder Gesang. Die Auswahl der Künstler garantierte dafür, daß hierbei nicht protziges Saitengewichse herauskam. Vielmehr wird demonstriert, was für eine expressionistische Kraft die Gitarre dem ermöglicht, der sie zu behandeln versteht. (Ich meine hier nicht den Grad der technischen Beherrschung). "Guitarriorists" zeigt, daß in der Gitarren/ Rockmusik durchaus noch Möglichkeiten zur Weiterentwicklung stecken.
 Holger

Gallon Drunk
You the night...and the music
Clawfist/Semaphore

Normalerweise ist Pubrock ja das unbeweglichste und reaktionärste, was man sich vorstellen kann. Aber Gallon Drunk sind anders. Es zwingt sich einem nie der Eindruck antriebsloser Abhängerei auf, Gallon Drunk wollen etwas. Ihre Musik weist trotz textmäßig zelebrierter Alkoholdumpfhheit immer nach vorne; eine völlig weiche Kombination von verstümmeltem Rockabilly

Bass und schwebendem Keyboardsound. auch im Pubrock ist also noch Fortschritt möglich.

Yo la tengo/May I sing with me/Alias/City Slang/EFA.
 Zu den absolut unvorstellbaren Dingen gehört eine schlechte Yo La tengo Platte, natürlich ist auch diese wieder wunderschön. **Afghan Whigs/Congregation/sup Pop /EFA.** Gottseidank nicht die angekündigten Nirvana sound alikes. Zwar genauso melodisch, aber komplexer.
 Holger

GASTKRITIK des Monats:
The Cocoon
Stretching Things
WSFA/EFA

Siesta, spanisch, zu Deutsch: Schnarch! Gäh! Ich habe heute Nacht geträumt, mit dem nicht gestorbenen, sondern nur zurückgetretenen Leonid Breschnew sein Land in einem geliehenen spanischen Talgo zu bereisen, was klappte, weil die spanischen Züge, wie die Transib, die breiteren Spuren haben. Bei Irkutsk kletterten pausbäckige, Rotwangige Obstverkäuferinnen in den Zug und machten dem ex Generalsekretär eine Freude. Kein Grund zum meckern, wer will was gegen die Eigenheiten vertrautem Kulturvolker sagen? Aber nur um das klarzumachen: wir talken hier Prätentiosität, wir reden Pubertät, man, wir reden Gitarrenfäden, die wie chinesische Nudeln vom Himmel hängen, wir reden über das Tongeschlecht moll und über die unfunktionigsten Rhythmen diesseits des Ural. die Kugelgestalt der Zeit macht alles Gerede über deplaziert Unzeitgemäßes obsolet; ein Ja zu Überbevölkerung der Gefühle durch Gitarrensaitenföten. Säure für die Disco!
 Diedrich Diederichsen

Jarboe
Thirteen Masks
Hyperium / Rough Trade

Die weibliche Magie der Jarboe erfasst nicht nur die traumatischen Phantasie der Swans, sie erstreckt sich vielmehr auf eine ganz eigene Art der Interpretation. Ein Kind durchschreitet mit aufgerissenen Augen die von Glocken verklärte Welt bizarrer Träume. "Listen" haucht eine Fee in verklärte Hirngespinnste und zeigt dem kleinen Mädchen die schwebenden Schwärme. Abgehackte laute Rhythmen und Megaphon verzerrte Stimmen läuten ein Chaos aus Synthetik-Hardcore ein ("A man of hate"), akustische Klänge begleiten die Sanftheit eines Wesens to "The lonely voyeur". Jarboe erstrahlt in einer Vielfalt, in einem Facettenreichtum der ihrem ganz persönlichen Wesen Ausdruck verleiht. Eine Platte so ungeheuer schwer und interessant, das man sich mit ihr beschäftigen muß um sie wirklich begreifen zu können. Senger.

Pain Teens
Stimulation Festival
Trance / EFA

Sie empfinden Schmerzen, sie werden gequält, sie verschwinden in einem Loch orientalisierender Schwärze, in ihrer Ethno-verzögerten Rhythmik und lassen den britischen Pop dunkler, verzehrender Beklemmung einfließen. Eine Maschine, die funktioniert, der es nicht fremd geworden ist ihre eigenen Wurzeln zu erweitern. Verzerrte Welten in einem Wunschtraum alptraumhafter Leichtigkeit. Stimulanz einer anderen Kultur. Senger.

Wolfshiem
No happy View
Strange Ways / EFA

Es ist noch nicht zu spät liebe Leut, sage ich euch. Macht nicht den gleichen Fehler wie ich, und lasset euch sagen das Wolfshiem bissig sind. Düster und melancholisch gönnen sie dir kein Lächeln und vergiften

dich mit ihrer synthetischen Wärme, die so stark an Camouflage erinnert. Schrecklich, sage ich euch. Diese Melodien zersätzen dein Gehirn und lassen mich wissen das Wolfshiem der ultimative Hit für den populären Discogänger Marke Vorstadt-Depp ist. "Wo ist der Führer, der mich führt, ich warte immer noch". Und ich sage euch, es gibt nur einen Führer auf dieser unseren Welt, und der nennt sichSENGER!



Sonic Youth, die neue Scheibe kam erst morgen, Pech!

Big Ray
Naked
City Slang / EFA

Big Ray sind Sink, oder besser gesagt, Big Ray waren Sink, wenn ihr wißt was ich meine. Sink wurden also endgültig zu Grabe getragen und auf den Fundament halbaktischer, warmherrziger Melodien ist es jetzt der Folk der Naked in Exhibitionistischer Offenheit repräsentiert. Stets melancholisch, gefühlsduselig ist es schwer die Weitsicht vor Rührung zu bewahren. Big Ray jedenfalls, das scheint gewiss, folgen den ehrlichen Faden ihrer verschlungenen Dramatik. Senger.

The Twenty Fifth of May
Lenin & Mc Carthy
Ariola

Ein Piano spielt eine elektifizierende Tonfolge, jemand schreit verzerrt unverständliches, Sirenen fahren einem Polizeiauto gleich durch die aufgerüttelte Straße und einige verzerrte Saiten schlagen wild reißenden Hip Hop ("Crackdown"). Die Straßen von San Francisco geboren am 25. Mai in einem kleinen Nest irgendwo in Wales, und als sei es nicht gefährlich genug, ist das ganze noch mit einer Warnung unterlegt. Explicit and subversive Lyrics. Diese Gangster werdet ihr niemals bekommen, denn diese sind, so werdet ihr es vernehmen, eine Nummer zu hart. Senger läßt grüßen.

Celebral Corps
Attributed to CC
Alias / RT

Ist es nicht gar wunderschön, so etwas noch einmal erleben zu dürfen. Syd Barrett scheint aus geistiger Umnachtung aufgewacht, den Stumpfsinn und das Dahinfristen abgeschüttelt, mit den Celebral Corps dorthin zu marschieren, da wo er einst sein Werk verendete. Verquere Rhythmik im Zeichen des harmonischen Wahns. laufen die Fäden in entgegengesetzter Richtung um ein Gewebe einzigartiger Vielfalt zu kreieren. Sie

Musikantenstadl

spielen mit den Taktfrühen, fügen kleinste Details liebevoll in ein Gefüge poppig-harmonischer Psychedelia (...sounding song"). Das ist der Stoff berausender Träume, auch wenn das restliche Material den verschlungenen Pfaden der Eröffnung nicht ganz folgen kann. Aber ist ein Lebenszeichen eines imaginären Syds nicht mehr wert? Keine Frage, er lebt, und wenn das nicht, dann doch wenigstens in meiner Erinnerung, und das sollte doch auch einiges Wert sein, alter Schurke. Schurkige Grüße vom äonenalten Senger.

Chumbawamba
Shhh
EFA

Shhh.....das ist Musik für all jene, die gegen die Eintönigkeit gleichförmiger musikalischer Strukturen anzugehen gedenken. Shhh.....aber ich gedenke Ihrer Verschwiegenheit, dieses Geheimnisses nicht der Öffentlichkeit zuzuspielen, denn der Tanz lässt sich nicht programmieren, er muß erlebt werden. Tanz den Chumbawamba, den harten Beat, den schwarzen außer Kontrolle geratenen Groove. Welch ein Lebensgefühl, das uns den Freak tanzen lässt, den Rhythmus mit der harten Verzerrung kompensiert. Shhh.....das ist der Chumbawamba. Senger.

DC Basehead
Play with Toys
Imägo

CLub Music wie sie ursprünglich einmal in den Slums zelebriert wurde. Ein Bass spielt eine einfache, sich ständig wiederholende Melodiefolge, die Gitarre fährt sanft herüber, das Schlagzeug zaubert in Charlie Watts anmutender Rhythmik in seiner allmächtigen Einfachheit und Sänger Michael Ivey gibt trocken und wortkarg seiner Lou Reed haften Attitüde gelangweilt-trocken Ausdruck. Spärlich und natürlich abgemischt, sehen wir uns mit Entspannung konfrontiert. Ein Album von der Lethargie für den Sommer verlangsamter Rhythmik, schwarzer Musik. Senger.

Fellow Travellers
Just a visitor
Normal / Rough Trade

Die alte Dampflock fährt schnaufend durch die Südstaaten von Amerika. Unendliche Weiten, blauer Himmel, große Plantagen, arbeitende Baumwollpflücker so weit das Auge reicht. Unermässliche Schönheit einer großartigen Landschaft, eines Lebensgefühles das so herrlich entspannt ist. Ein immerwährender Sommer akustischer Gitarren und harpender Verzückung. "Train of tears", das ist Ruhe, eine gemächlich vorbeiziehendes Leben, der Levis Hit der kommenden Jahre. Ich kann ihn spüren den Abenteuerer Marke James Dean, der vom Zug abspringt um holde Weiblichkeit auf den Feldern zu beglücken. "Blue Train", akustisches Solo zupfender Gitarren im Zeichen von Echo und Hall, ein Bass der das Leben, die Transparenz atmet und chorhafter Idylle. Die Fellow Travellers sind der lebende Beweis das Sommer und friedfertiges Dasein positivster Prägung einen Namen trägt. Senger.

Gipsy Kiss
Groovy Soup
RSP / IRS

Reiter fallen rasenden Zornes über in Wasser getränkte, schwimmende Inseln her, vernichten auf den Meeren der Welten taumelnde Schiffe, ergötzen sich an der Ohnmacht verörter Menschheit. Warum? Warum, und immer wieder jenes eine schauerliche Wort. "I went to find the Answer / from the Well of wish and living / I struggled to discover / the truth of death and decision". Begleitet von einer Flamenco spielenden Herrlichkeit und neugierig fragenden Übermuts ("The Well"). ist es dieses Gefühl voller Lebenslust, von kindlicher Anmut, von spielerischer Leichtigkeit, das Vergleiche hinken lässt zu den Poeten der Vergangenheit. Gipsy Kiss leben den Folk-Rock melancholischen Seins in geschliffeneren Gefilden akustischer Wahrheit. Senger.

The Heart Throbs
Jubilee Twist
Roegh Trade

Engländer brauchen ihren Gitarren Pop, Engländer brauchen ihren Cocteau Twins Ersatz in der Hoffnung über den Sommer zu kommen. Hier also Futter für die Insel. Träumerische Melodien verzaubert von den sanft gequälten Stimmen eines Synthesizers, kristallklarer Anmut und engelsgleichen Chören holder Weiblichkeit. Schweben wir also noch ein wenig und lassen uns von der grauen Wirklichkeit blenden. Senger.

N-Factor
Paradigma-Shift
BMG-Ariola

Inhalieren. Konsumieren. Aufnehmen. Verarbeiten. Überdenken. Hinterfragen. Neuschaffen. Denkprozess N-Factor. Aufgenommen Hip-Hop, Rap, Reggae, Fusion, Jazz, Ethno, Dancefloor, Crossover. Neuschaffen, variieren, damit spielen, die Harmonien in den Bioprozessor integrieren und auf der Orgel derr Emotionen neu zu spielen, ein Stück von dir in einer Welt, die immer weiter zusammenwächst. Bill Laswell hat diesen Prozess, das Potential erkannt und es sich in seiner Funktion als Produzent angenommen, eigene Spontanität eingebracht. Denn dieses Projekt ist Gefühl, ein Ideengenerator neuen Denkens. Senger.

The Schramms
Rock Paper Scissors Dynamite
Normal / Rough Trade

Dave Schramm folgt den verschlungenen Pfaden weicher Country-Idylle, lebt sein positives, gemächliches Lebensgefühl in seinen Kompositionen aus und konfrontiert das Ohr mit der Schönheit seiner Gefühlslandschaft. Das ist amerikanischer Folk wie wir ihn schon immer hören wollten. Jenseits von Kommerz und pseudohafter Imageduselei. Die Schramms folgen ihren sich selbst gesetzten Idealen. Ehrlichkeit und nochmals Ehrlichkeit. Die Gitarren wimmern zur Harp, verselbstständigen sich, singen ihren ganz persönlichen Song und Schramm mit seinen amerikanisch nasalen Vokalkünsten intoniert "In the mirror" mit psychedelisch wimmernder Sixtieorgel seinen Traum von einer vollkommenen Welt. Das ist die vollkommene Ekstase. Das sind die Schramms. Senger.

Stereolab
Peng
Too Pure / Rough Trade

Lasse dich fallen, lasse dich treiben im Strom der musikalischen Offenbarung, auf das er dich an das Ufer eines tiefen Sturzes bringen mag. Atmosphärische Leere unterlegt mit einer Haken ertastenden Bassrhythmik im Zeichen des "Super falling stars". Dilletantismus, der Sparsamkeit musikalischer Trägheit untergeordnet, als fester Bestandteil eines Konzeptes das die schräge Harmonielehre des blutigen Valentins aufgreift um zur weiblichen Gleichgültigkeit im Rahmen der allmächtigen Ruhe beizutragen. Akzeptiere und du bist. Das ist Peng! Senger.

Viva Saturn
Soundmind
Normahl / RT

Einer farbig, grellen Wolke umschließen Soundminds den Saturn und vereinigen sich mit dem Rausch faszinierender Psychedelia. Ein Traum verzehrenden Frohsinns gepaart mit der Leichtigkeit des Seins und der Schwermut über uns schwebender Vergangenheit. Die Akustikgitarren verzehren sich in Sehnsucht, die sechziger finden den Weg zurück in die Gegenwart und beleben ein Kulturerbe das gepaart mit zugebener Maßentriebener Refrain-Unart gerade in jüngeren -onen den Weg zu unserer Stimulanz findet. Denn wisset, edle Freunde, Viva Saturn sind mehr als ein Asteroidengürtel umschlossener Planet. Viva Saturn sind ein Gruß von den Sternen, ein Geschenk von den Göttern, ein Erlebniss wohliger Schauer gesandt uns an die Wahrfähigkeit der Neo-Psychedelia zu erinnern. Senger.

Animal New Ones
Lake Side Bash
Punk / Flight 13

Songs wie "You piss me off" haben oft einen wechselseitigen Effekt. Bei "Fade out" war es dann soweit, daß ich gerade dieses geschehen lassen wollte. Bin ich deshalb gleich ein "Bum"? Nicht besonders originell. Und einen Elefanten nach der Qualität dieser Scheibe zu befragen, wie sie es beim "Jungle report" machen, ist auch nur zum Brüllen.

Bullet Lavolta
Swandive
Sub Pop / EFA

Aggressiv, anklagend hemmungslos gewalttätig. Die Gitarren singen den Swandive umschmeicheln den galoppierenden Bass, besänftigen den um sich wütenden Yukki Gipe ("My Protector"). Bullet Lavolta spielen den Core mit jener brutalen Schwere, mit jener um sich schlagenden Aggressivität, die uns an der Mittätigkeit und den friedlichen Absichten der Menschheit zweifeln läßt. Das ist Krieg, ein gnadenloses Abrechnen. Ein infernalischer Overkill, der seinen Friedensvertrag im "Blizzard" findet. Balladesk -Psychedelisches Werk einer Alice Donut singenden Gitarre, ein Stück voller Gegensätze. So wie das Leben. Hart. Senger. P.S. Dank an Produzent Dave Jerden (Jane's Addiction, Alice in Cains) für diese fette Geschichte.

Samiam



Beauf
Beri Beri / EFA

Samiam sprechen "The last words". Ein Traum in blauer Melancholie entprungen einer Phantasie, die sich nach der Schwermütigkeit leichter Bad Religion Melodiösität sehnt und in Saiten verzehrender Gitarren harmonien schweigt. Bass leckt Schlagzeug und die Gitarren fahren schrammelnd immer wieder dazwischen. Aggressiv, anklagend und voller Sehnsucht nach mehr. Samiam sind akzentuiert, spielen mit derselben Harmonifolge verschiedene Ideen durch, zelebrieren schon mal gehörtes in ihrer ganz eigenen Art und Weise, die so eigen eigentlich gar nicht ist. Wie gesagt, Bad Religion blicken immer wieder mal durch. Schön aber ist er trotzdem, dieser 25 Minuten währende Traum. Senger.

7 INCHES

Die Braut haut ins Auge Same/Eigenvertrieb

Eine Damenriege überrascht mit einer besonderen Verpackung! Single als Doppelalbum, wo gibt's so etwas noch? Der Inhalt erinnert aufgrund der Stimme oft an Ideal! Aber das ist es nicht ganz, denn das Ganze klingt durch die Produktion viel rauher, aber dennoch nach einer typischen Mädels Pop Band. Gibt's bei Barbara Heß, Eichenstr. 41, 2000 Hamburg 20
Stephan

Thats it EP/Same Blasting Youth Records

That's it sollen die Nachfolge von Fugazi, da hört man eigentlich überall. Aber man sollte die beiden Bands nicht in einen Topf werfen, denn eigentlich haben sie nicht sehr viel miteinander zu tun. Bei Thats it hat man anders als bei Fugazi nicht den Eindruck, daß das konstruiert wäre. Klingt mehr aus dem Bauch heraus und besonders "Fast" kommt sehr punkig. Thats it sind unheimlich intensiv, die Tracks dauern kaum länger als 2.30", aber in dieser Zeit passiert soviel, daß andere Bands es glatt auf 5.00" lang ziehen würden, so far, so good!
Stephan

Deathwish "Tailgate" Artificial Peace "Assault and battery" Lost & Found Records

zwei weitere Neuauflagen alter alter Amicore Recken aus dem Hause Lost & Found. Typischer Sound für die Jahre 81 - 83. Deathwish etwas brutaler als Artificial Peace, deren Ep glatt 10 Live Tracks enthält. Was für Sammler!
Stephan

Gigantor Quicker Than quick Lost and found Records

Hamburger All Star Band verzieht sich mal eben ins Studio um drei Tracks aufzunehmen und heraus kommen ganz klar drei frische Pop Punk Hits, die uns durch den heißen Sommer tragen, wrum nicht gleich 'ne LP?

Stephan

Zines

Inside- Artzine 3

Sehr gutes Comic Zine aus Neuss in superprofessioneller Aufmachung. Bringt einige fiese Zeichnungen zu tage und die dazugehörigen Texte. Gibt's bei: Jens Dieckmann/Ulmenallee 4/ 4040 Neuss

ZAP 51

Das Zap wird vom Layout her immer besser, dan Lee. Sehr interessant ist die Alternative Tentacle Story dazu die übliche geballte Ladung an News Reviews, Dates etc.. Diesen Minat war mein Abo fällig, daß wir nicht so lustig!(Gibt's in jedem gut sortierten Plattenlädchen)
Stephan

Hollow Inside 6

Typisches Punkzine mit persine mit persönlichen Themen, also Konzertberichte etc, alles im allem im SCUMFUCK Stil, was nicht falsch ist. Bei Hans Stresius/Forebachstr. 11, 4100 Duisburg Stephan

Musikantenstadl

ON TOUR

IM Haus der Jugend in Düsseldorf:

12.9 Digitals
30.09 Nicki Sudden
10.10 Hass
23.10 James Rays Gangwar
24.10 Boxhamsters/Bullocks

Eight Dayz

27.08 Kassel/Spot
20.08 Hilden JWD
31.08 Köln Luxor
12.09 Münster/Sputnik Halle
24.10 Heiligenhaus, Der Club

Die Krupps

07.09 Oberhausen Musikirkus
08.09 Dortmund/ FZW
18.09 Düsseldorf zakk

Shifty Sherriffs/Social Distortion

06.09 Essen Zeche Karl

Citizen Fish

14.09 essen Fritz
30.09 bonn Bla Bla
02.10 Bielefeld AJZ
07.10 bochum Zwischenfall

Paranoiacs

29.09 Köln Underground
31.10 Krefeld KUFA

The Bullocks

28.08 Gießen Waldhütte
23.09 Düsseldorf Dschungel
24.10 Düsseldorf HDJ
14.11 Freiberg Club im Schloß

30.09 Weser >Label Festival mit Stunde X, fPanhandle Alks, Mimmies, Heino Rocko Shamoni usw.

Pennywise

03.09 Bochum Zwischenfall
17.09 Essen JUZ Rare St.
23.09 Bielefeld Ajz

LESERPOST

Sehr geehrter Herr Wirtz,
Seit Monaten verfolge ich als ihr ehemaliger schon Ihre journalistischen Tätigkeiten. Viele Schüler unserer und damit Ihrer ehemaligen Schule ziehen die Lektüre ihrer Publikation der Lektüre einer Tageszeitung oder eines guten Buches vor. Sie sollten ihren Einfluß auf diese jungen Menschen nicht unterschätzen, schließlich waren sie mal in einer ähnlichen Lage wie meine Schüler. Die jungen Leute müssen sich in unserer Medienwelt ja erst zurechtfinden. Der Grund dafür, daß ich ihnen jetzt schreiben liegt darin, daß ihr Machwerk überhäuft ist mit orthographischen Unzulänglichkeiten und diese Fehler sind bestimmt keine Tippfehler mehr, sondern ein Mangel in der Beherrschung unserer Muttersprache. Mein Gott Stephan sie hatten doch Deutsch im Abi und haben dort eine 3- erreicht, sollen denn die Mühen meiner Kollegen wirklich umsonst gewesen sein. Gerne lade ich sie zu einem persönlichen Gespräch ein, dann können wir auch mal wieder über alte Zeiten reden, hä hä!
Ihr Bernhard Fluck Vorsitzender des Philologenverbandes NRW.

Hi Jungs,

Endlich mal ein Heft so ganz nach unserem Geschmack, da stimmt ja wirklich alles. Was uns besonders freut, ist die Tatsache, daß ihr die Worte (die sind vom Schlechtesten) wirklich schreibt, wie man sie auch spricht, daß versteht man wenigstens. Laßt euch nicht unterkriegen und laßt ein gutes Wort für uns über (wir verstehen uns), es grüßt euch im Namen der ganzen Truppe! Euer Egon Köhnen

Ich

, 22 Jahre alt, weiblich, Psychologiestudentin, vollbusig (100/68/87) mit einem ausgeprägten Sinn für das ungewöhnliche, das etwas andere Erlebnis, suche berühmten Musiker zum oral-analen Austausch... Hoffe ihr könnt mir da weiterhelfen. Wäre auch bereit euch entgegenzukommen.
Valeria-Messalina aus Düsseldorf

Na wenn das kein Angebot ist. Wir, die Red., waren stets der Meinung das eine Gruppebörse einer vollkommenen Endlösung sehr nahe kommt. Das Paradies auf Erden, Männchen und Weibchen werden sich auf den Wiesen der Lust tummeln, sich ein Stelldichein mit Armor geben. Welch eine Wonne. So rufen wir euch auf, uns euer Persönlichkeitsbild zu schicken (Interessen, Bild, Persoinalien, gewünschte Kontaktpersonen) und den Grundstein für ein Leben voller Glück zu legen. Seufz.

Nations On Fire/Strike Thematch

The Scraps/Wrapped up in this society/Spit/CD/Strike Music/X-Mist
Hauptaugenmerk wird bei dieser Split-CD auf Nations on Fire gelegt, da diese alleine auf dem Cover stehen. NOF bieten guten Abgeh-HC a la Gonile Beaulis, haben aber einen sehr ungewöhnlichen Gesang. Der Herr am Mikro singt sehr hoch. Hört sich aber nicht wie irgendwelche hochanputierten Metallkämpen an, sondern gibt dem ganzen das gewisse etwas und hebt diese Band positiv aus den vielen Bands die ihren amerikanischen Göttern huldigen positiv hervor. Schrugul!

The Scraps eine französische Band, fallen dagegen natürlich ziemlich ab. Durchschnitt Hardcore eben. Für Frankreich sicherlich wichtig, da ja dort nicht gerade Bier in Sachen Punk/HC abgeht. Trotzdem als Bonus sehr gut und so sollte man das auch sehen.

DMB/EP/Strike Music/X-Mist

Auch hier eher Durchschnitt HC mit etwas weirden Hippie Texten ("I have seen the fuckin violence in the streets, dead trees, dirty smoking chimneys...") da dann auch auf dem Fallover ins deutsche übersetzt wurden. Es gibt aber sicherlich schlimmes.

Slimy Veneer/Disseas/Second Vegetarian Disaster/EP/Skuld Releases/X-Mist

4 ziemlich teshige HC-Songs werden uns auf der 2ten EP der Band mit diesem gelben Namen geboten. Tede political correct wie man so schön sagt. Kann man auch schön den Kopf zu bangen (sehr schnell natürlich) Netze Scheibe.

Contropotere/EP/Skuld Releases/X-Mist

Diese italienische Band wird ziemlich hochgelobt, nun ja schlecht sind die 4 Songs nicht, aber irgendwie ist mir zu viel Heldik in den 4 Songs (Hört sich ein wenig dumm an, ich weiß!) Liegt möglicherweise auch an der italienischen Gesangsart, die noch nie so mein Ding war (Ich fähr auch nicht nach Italien in den Urlaub, das aber nur ganz nebenbei!) Dazu noch so verworrene Tede... Nee findich nichts so doll.

Alloy/Elmire/CD/Bizzcore

Neue Band von HC Plediger Vic Bondi (Ex-Antics of Faith). Auch hier wird ordentlich gepödet und ich fühle mich auch schon ganz unartig (Das ist meine Meinung zu dem ganzen, tu ja nichts das nicht usw. Schwachsinn). Trotzdem eine sehr gute Scheibe, die musikalisch eher in Richtung alte Dag Nasty, als in Richtung AOF geht. Und ganz so unrecht hat der alte Vic bei seinen Aussagen ja nun auch nicht. Aber ihr versteht ja alle was ich meine.

SSD/Power CD/Tang

Werden als Mitbegründer von HC überhaupt gefeiert und haben dadurch natürlich Kultstatus erlangt. Die 29 Songs sind alles alte Aufnahmen die zum größten Teil wohl vergiffen sind. Dazu sind noch einige Live Stücke auf der Scheibe. Gefallen tu mir zwar nicht, ist aber natürlich schon ein wegbarer firen! Hasten NYC-HC Bands.

Almond/Live LP/Inognitro Rec.

7 Aufnahmen aus London/7 aus Bern der walisischen Punk-Rocker. Wunderbar zum mitsingen wäre da nicht diese seltsame Sprache... Trotzdem sehr fein.

Articles of Faith/Give thanks LP/Bizzcore

Wiederanfrage der vergiffenen LP. Sehr rauher HC, der mir zum nebenher hören ist. Dafür kommt das ganze zu intensiv. Tede siehe bei Alloy. Kaufen!

V.A./Flops of the pope/Inognitro Rec.

Punk Rock über Punk Rock. Eine übersicht von 77 bis heute. Hier geben sich Bands wie The Proles und The HC die Hand mit Bands wie den Winkles und den Schwarzen Schafen. Auf Seite 1 neue Songs, auf Seite 2 zum Teil schon verschollen geglaubte alte Perlen. Fein, Fein.

More On

Demo

bei Titus Gebel/Haydnstr. 21/6919 Barmen/Hal

Hamm/Hal NYC-Core der drüscheldecke weggest. Eschicht Ende des Jahres eine LP von den Jungs auf WOLVERINE REC (wie soll es anders sein?) Müß man haben.

F.U./Revenge LP/lost & found

Reissue der "Do we really want to hurt you?" und der "My America" Sessions, an die schwächste heutzutage kommen war Klasse Scheibe, auch heute!

Stew Dogs/Under the Hammer LP/lost & found

Auch diese Scheibe von 86 wurde neu aufgelegt. Die Ex-FU's Member bieten die direkte Weiterentwicklung ihrer alten Band. Melodischer, aber nicht kraftloser. Carnival in Hell ist ein echter Hit mit einem grandiosen Gitarrenspiel (kein Gewacke). Würde ich Pölkerei anfangen für die Scheibe.

Glamour/Ghouls/Top of the world, mit Mini LP/Inognitro Rec.

Poser-Glam Punk Rock. Nicht mehr und nicht weniger. Genau richtig für den Sommer, mit vielen kleinen netten Melodien. Schön.

Spembirds/Eating Glass LP/PX-Mist

Die wohl letzte LP der Spembirds, wie wir nun wissen, da Lee Hollis die Band verließ und ohne Lee keine Spembirds (zumindest aus meiner Sicht) und nach hören dieser LP könnte man schon mal ein wenig weinen, weil Deutschland seine beste Band verliert. "Eating Glass" ist eine grandiose Scheibe, die trotz aller Weiterentwicklung der Band immer noch den alten Punk/HC-Charme behalten hat. Tede sind natürlich wie immer 100% korrekt und wer davon nicht berührt wird, ist für mich ein Anschlag. Hoffe wir das etwas neues aus den alten Spembirds erwächst. Kauf'n! Kauf'n!

They Glantz/The Best I can 10"/Strike Music/X-Mist

NYC-HC. Wie man uns schon am Backcover erkennen kann (sieht euch das Photo an!) Trotz dieser Uniformierung sehr gute Musik, wenn auch die 6 Songs keine riesenabwechslung bieten. Aber wer braucht schon immer abwechslung. Das geht hier gut nach vorne und das brauch ich auch des öfteren.

The Urge/Self-Respect, Manners and decency/Inognitro Rec.

Diese Band gibt es schon 77. Doch zu Vinyl brachte es noch nie. Jetzt kommt die Band zu späten Ehren (ohne den Sänger, der hat sich 1980 das Leben genommen). Die Band hat sich nach ihrer letzten Tour Anfang 92 übrigens endgültig aufgelöst. Also kauft euch dieses kleine Stück Punk-Rock Geschichte. Für jeden 77er natürlich ein muß. Aber auch für andere gut.

Septic Death/Core Story LP/lost & found

29 alte Aufnahmen Agh-AAAAAURGHHELUCHERAZZZZROCHELROCHEL. Vor 81-86 auch schon mal Live.

The Freeze/Five Way Fury/lost & found

19 Live Stücke unserer Helden aus Boston mit Stücken wie DEA, Boston not LA, American Town, Refrigerator Heaven und und und. Beste Live Scheibe seit langem, sollte man haben.

WOFF

THE JESUS & MARY CHAIN

Oh, welche Freude und welche Ehre für mich und den erhabensten meiner Freunde - Stefan - die großen JESUS AND MARY CHAIN mit einem Interview penetrieren zu dürfen. Es begab sich zu einer Zeit, als es in Köln mal wieder tierisch pisste und und die einzige Herberge in Köln das Hyatt Regency (oder so etwas ähnliches) war. Wir hatten die seltene Ehre unsere bescheidene Anwesenheit mit Josef und Maria alias Jim und Willi Reid zu teilen, wenigstens für eine ganze Viertelstunde.....

Grund für die Zusammenkunft war die Niederkunft der beiden Brüder, die ihr neues Album "Honey's Dead" als Folge hatte. Gesprächsstoff war eigentlich genug vorhanden, denn die Scheibe zeigt allen Nachahmern von der Insel mal wieder das die Hake im Vibro Schrammel Feedback Stöhn Rock immer noch bei Jesus und Maria hängt. Zudem entschlo? sich-

die deutsche Plattenfirma die erste Single "Reverence" nicht auszukoppeln, da doch einige zu derbe und unchristliche Textpassagen enthalten sind. Ach ja, und Karneval war auch noch in Köln und damit gleich die Einstiegsfrage gefunden, denn Carnival in Cologne ist doch für jeden nicht Rheinländer immer noch vedammt geckreich, oder? Na gut, war nix, aber das Verbot der Single wegen der

paar antichristliche Passagen ("I wanna die like Jesus christ") sie doch wohl ein vedammt starkes Stück, hm? Willi Reid meinte: "Ach, die Plattenfirma vertickt die Scheibe in allen europäischen Ländern und das die Deutschen das Ding jetzt halt nicht zu hören kriegen, sei doch nicht so vedammt wichtig, denn die Leute können ja gleich die LP kaufen". Da sei ja dann alles drauf, außerdem dürfte man das mit dem Vergleich zu Jesus Tod doch nur symbolisch sehen, denn Jim und Willi seien doch fröhlich und lebenslustig wie die Fische im Wasser! Der Tod komme nun mal wie er kommt, Krebs, Aids, Unfälle usw.!

Den Albumtitel "Honey's Dead" ist als Abgesang auf alles bisherige zu verstehen, also alte Freunde, Arbeiten, Begegnungen usw., THE JESUS AND MARY CHAIN haben es einfach nicht so geme, wenn man die ganze Zeit in ihrer Vergangenheit rumgräbt und sie an die gute alte Ära mit Bobby Gillespie erinnert. Man erkennt die Leistungen von Primal Scream an, jedoch ein echter Kontakt zu dem alten Weggefährten besteht nicht. Beide Seiten sind einfach zu "busy" um sich um den anderen genauer zu kümmern. Da gilt das Interesse schon eher anderen Kräften des Genres, obwohl die Coverversion der Pixies von "Head On" den Altmeistern das Wasser nicht reichen könnte, darüber sei man sich ganz klar einig.

Einen klugen Schachzug hat sich auch das Management der zwei ausgedacht. Da die beiden das Touren, vor allem in England eigentlich hasen, reduziert man das Live Engagement auf ein Minimum. Statt gegen die zahlreichen talentierten Nachwuchsbands anzukämpfen, packt man sich die Rosinen einfach ins Vorprogramm laufenden Tour. Also dürfen My Bloody Valentine, Dinosaur Jr., und Ride ihr Können direkt vor den Altmeistern unter Beweis stellen und damit den Köni-

gen des Feedbacks die würdige Referenz erweisen.

Unlust macht sich nun in der Empfangshalle des Kölner Hotels breit, die beiden Engländer drängen auf ihren Rückflug in die Heimat. "Heut morgen waren sie noch gut drauf" meint der anwesende Promoter, doch die Laune wird zunehmend durch eine genervte Katerstimmung ersetzt. Und meine Frage, das neue Album doch mal in einen Zusammenhang zu den vorhergehenden Alben zu setzen, wird verständnislos zurückgeworfen. Jedes JESUS AND THE MARY CHAIN album sei ein eigenständiges Werk und dürfe auf keinen Fall mit dem Vorgänger verglichen werden, außerdem sei ich der erste, dem das Album ernsthaft rockiger erscheine als die Vorgänger. Jeder könne ja denken, was er wolle, aber man solle sie doch um Gottes Willen nicht mit seiner Meinung nerven. Ich werd's mit merken und gelobe Besserung für die Zukunft.

Mensch Jimi, charakterisiere doch mal deinen Bruder und erzähl was über euer Verhältnis! Jimi weiß von einem Band zu berichten, daß die beiden zusammenhält und wie das nun mal so ist zwischen Brüdern. Jedoch den anderen zu beschreiben, dazu ist weder er noch Willi bereit, und ob wir denn einen Menschen, der uns unser ganzes Leben begleitet, charakterisieren könnten, das wäre halt der Bruder und basta. Aber zu einem abschließenden Wort an die geneigte Leserschaft sind die Reid Brothers natürlich bereit:

"Kauft alle die Platte und kommt zur Tour." Mit diesen Worten wollen wir den weihewollen Ort der Reid Niederkunft verlassen und sind um die Erfahrung reicher, daß der rheinische Frohsinn niemals gegen den britischen Humor bestehen wird!

Stefan + Stephan



LEATHERFACE

DON'T FUCK WITH PANDORA'S BOX!!!

Das singt Frankie Stubbs und man glaubt's ihm auf's Wort. Denn auch wenn die Songs von LEATHERFACE mit brutaler Härte vorgetragen werden, läßt die Dynamik der Stimme und die göttlichen Melodien aus den Marshall Boxen das Gute hinter allem bösen erkennen.

Leatherface kommen aus Nordost-England, aus Sunderland, einer Stadt mit 250000 Einwohnern, in einer sozial stark vernachlässigten Region gelegen. Man hat als Band nur eine Chance, wenn man so schnell wie möglich aus der Gegend rauskommt. Das wissen die vier von Leatherface und so sind sie jetzt schon zum 4. mal in Deutschland (zum 2. mal im D.dorfer Ak 47) und ausgezogen um an die 50

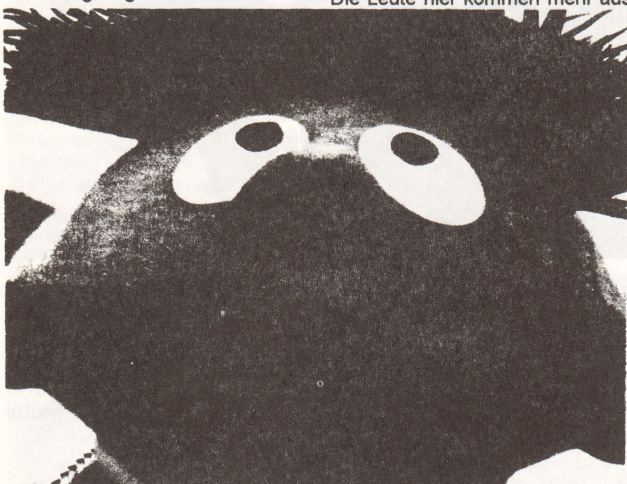
Ja, das sieht man morgens um halb 11 immer am besten... Nein, eigentlich von einer Figur aus TEXAS CHAINSAW MASSACRE", einem Splatter Film.

IHR WERDET MIT MOTORHEAD VERGLEICHEN, WOSIEHST DU EURE EINFLÜSSE?

Ja, andauernd, meine Einflüsse sind aber mehr die alten Sachen von Killing Joke z. B. oder Ruts.

IHR KOMMT OFT NACH DEUTSCHLAND, WAS IST ANDERS, WAS GEFÄLLT EUCH?

In England gibt es keine gigs in bestzten Häusern. Konzerte sind grundsätzlich kommerziell. Als unbekannte Band mußt du selbst Tickets verkaufen und kannst froh sein, wenn Du am Ende mit 20 Pfund im plus bist, so war es in Manchester mit unserer Vorband. Aber man hat kaum eine Chance als da mitzumachen am Anfang. Die Leute hier kommen mehr aus



Gigs in Folge zu spielen. Schließlich gibt es die Band jetzt schon 3 1/2 Jahre und man will so effektiv wie möglich arbeiten, jeder Erfolg kann die heimische Situation nur entlasten. LEATHERFACE haben nach ihrem Erstling "Charry knowle" und der EP "Fill your boots" nun mit "Mush" ihr ausge-reiftes Meisterwerk veröffentlicht. Sie singen und spielen wie sie fühlen und die Stücke transportieren gleichzeitig Wut und Power. Man wird unweigerlich mitgerissen, live sicherlich noch mehr, weil Stücke aus allen drei Veröffentlichungen ein Spektrum darstellen, daß es jeden Freund von harter schneller und doch präziser Gitarrenbraterei besorgen muß. Ähnlichkeiten zu Snuff und Motorhead sind eher zufällig und unbeabsichtigt. Außerdem spielen sie "Message in a bottle und als 'zigste Zugabe (nachdem sie das demnächst erscheinende Eagle von Abba nicht bringen wollten) "Alternative Ulster" von den guten alten SLF, die heute wohl kaum noch zu einer solchen Version fähig wären. (warst Du am 13.05 in Oberhausen? Ich ja, dein Tipper) Wit trafen Frankie Stubbs am Morgen danach!

WIESO HEISST IHR LEATHERFACE?

sich raus, in England wirst Du ständig taxiert.

IHR SPIELT AUF DIESER TOUR AUCH IN IRLAND, KRIEGEN DIE AUCH EIN "ALTERNATIVE ULSTER" ZU HÖREN.

Gelächter! He, gute Frage, ich kann es noch nicht sagen. Die Situation ist so kompliziert und je länger eine Lösung ausbleibt, desto schwieriger wird die Situation. Es geht gar nicht mehr um Religion, die Leute bringen sich einfach nur noch gegenseitig um. Wenn die Briten aus Nordirland ausziehen würden, gäbe es den brutalsten Bürgerkrieg.

SO, DANN WÜNSCHEN WIR JETZT EINE GUTE REISE NACH MADRID.(SPÄTER MUSSTEN WIR IHREN TRANSIT NOCH ANSCHIEBEN) WOLLT IHR NOCH IRGENDWELCHE FINAL WORDS LOSWERDEN?

Gitarist Dicki, der mit nicht gerade wenig Geld vom wechseln kommt:

YEAH, MARVELOUS EXCHANGE IN GERMANY.....

Interview: Andrew Uhle-mann + Marc Scheben

Foto: A. Uhle-mann

BILLIGER ALS TURN SCHUHE

der LabelSampler. Alles neu.

LADO 17016/PV

SO DRAUF

ist DIE REGIERUNG. LP/CD 17014/PV

was ist das für ein Leben?

SCHEISS

KAPITALISMUS

behaupten HUAH! LP/CD 17017/PV

IN DIE KLINGE

springen mit MASTINO. 12" LADO 15001

Alles rein in den Mixer!

MELODIE UND

RHYTHMUS

mit CARNIVAL OF SOULS

LP/CD LADO 17015/PV Extrem schöner.

L'AGE D'OR, Neue Gröninger Str. 10, 2000 Hamburg 11.

Fon: 040/33 05 88, Fax: 040/33 05 41 Fordert unseren

kostenlosen Mailorder-Katalog an!

...UND DIR BLEIBT DAS GRAS IM HALS STEHEN!

Die COWS "from the side of Minneapolis" nobody's talking about" sind eine der derbsten und kompromißlosesten Bands auf Amp. Rep. Records. Sie haben soeben ihre 5. LP "Cunning Stunts" herausgebracht und führen darauf ihren Soundtrack von Abgrasen in konsequenterer Weise fort als jede andere Band es nach 4 Lp's es machen würde. Nach ihrer letzten Tour zusammen mit den "God Bullies" sind sie nun zum 2ten mal in Europa und für gut 10 Gig's in Deutschland. Dafür, daß ich das letzte mal (vor ca. 2 Jahren) solche Krachmusi gescheut habe, bin ich jetzt nach ihrem Gig im Zwischenfall/Bochum in einen schieren Cows-Rausch verfallen, denn die Show und eben dieser Sound Noise Föhn, den die vier Typen mit entgegen schleuderten, ließ mich vieles vergessen und ein völlig neues "Nach Konzert" Gefühl hinterlassen. So was wie "freier Kopf aber du weißt nicht warum" - eine Taufe in Kuhscheiße". Nun gut die Band besteht aus 4 Leuten in klassischer Besetzung, wobei Sänger Shannon Selberg mehr ist als nur Sänger und Frontman, er spielt auch noch sowas wie eine U.S. Kavallerie Flöte, die den Beulen nach ein Original ist und die Band in manchen Stücken zur Attacke aufs Publikum anpeitscht. Oh Gott, war ich geschockt! Er trägt nicht nur Mäusesfallen als Ohring und einen roten Stetson, der von seinen 12 Gallonen schon 8 eingeblutet hat, er zeigt einen Schnurrbart wie buffalo Bill (vergeßt Tom) und hat einen BH tätowiert, gedenkt seines Vaters mit einem Anker auf dem Arm (neben anderen fieseln bildchen), dies haben ich ungefähr drei Stücke lang gedacht und dann die 50% Erlösung - alles nur Edding!. Aber warum macht der Mann sowas, bringt uns mit Tanznummern, einem Kopfstand und schrägem Gesang zum toben, steckt sich eine Oberkieferprothese in den Mund und lehrt das Fürchten!!

"Wir wollen das so, genauso soll es klingen und genauso soll es schocken" sagt Kevin Reitmann's (der Bassist, der auch Bottleneck spielt) und auf der Bühne den Eindruck vermittelt, als wolle er die Jerry Lewis Nachfolge antreten, oder chemische Drogen spielen in seinem Kopf Ping Pong. Aber weit gefehlt, Kevin ist ein ruhiger und nüchterner Gesprächspartner, als ich die FBand zwei Tage später auf den Bonner Rheinauen treffe. Das Konzert bei Tageslicht in einem Bierzelt mit Holzboden, setzte dem Live Erlebnis noch die Krone auf, obwohl der Sound schlechter war als in Bochum. Ich war ehrlich überrascht, die Band in völlig normalen Zustand zu sehen, sie tranken kaum rauchten nicht und gaben bereitwillig auskunft auf Fragen wie z. B. :

S
W
O
O

Seht ihr eine Chance mit eurem 5. Album eine größere Menge von Leuten anzusprechen, als nur die harte Noise Fraktion? Ich hörte ihr werdet von den Majors nur so belagert?

Kevin: Oh, wenn das der Fall ist, haben sie uns noch nichts davon gesagt! Das neue Album verkauft sich besser als die alten (ca. 5000 bis 6000 in U.S., in Eurpa ein paar mehr), aber die Leute merken, daß wir nicht an den gängigen seichten Sachen interessiert sind, das bremsst den Erfolg!

rungen durch, beim Konzert könnten die alten und neuen Songs von jeder eurer Platten sein!

K.: Tja, Wir machen Musik, weil es Spaß macht und wen sich was gut anhört, dann spielen wir das. Uns gefällt diese Art eben am meisten. Die neue LP ist vielleicht nur deshalb so leicht verdaulich, weil wir jetzt wissen, wie wir im Studio zu arbeiten haben. Ihr wirkt auf der Bühne, als wäret ihr nicht ganz nüchtern...?

K.: Das ist so, wir sind 4 total verschiedene Leute und seit Jahren zusammen, aber ich würde sagen, es sind die einzigen drei Menschen auf der Welt, die nicht versuchen, mich zu kontrollieren. Jeder läßt jeden wie er ist oder wie er gerade sein will, um ein bisschen verrückt aus der Wäsche zu schauen, brauchst Du nicht unbedingt zu



Wie gefällt Euch Europa/Deutschland? Lohnt es sich hier eher zu spielen als in den Staaten?

K.: Na ja, bei den Gigs verdienen wir ungefähr das Gleiche, das Publikum in den USA ist wohl besser (erst in letzter Zeit), aber die Leute hier in den Clubs behandeln einen viel freundlicher.

Tourt ihr viel?

K.: Ja, wir machen das seit 5 Jahren. Im Moment seit 3 Monaten am Stück, 2 in den Staaten und einer in Europa, wenn wir zurück sind machen wir 2 Monate Pause und dann auf's Neue. Nach Jahren finanzieller Verluste liegen wir jetzt auf gleichem Level wie mit einem Job Daheim, aber das wurde auch hart erkämpft!

Er erzählt mir, daß die Cows jetzt sogar in der New York Times gewürdigt wurden, als die Band in lautes Gelächter über den nackten Arsch des Freaky fuckin' Weir doz Sängers ausbricht, der sich für die Bühne nur ein hinten zusammengeknottes Sweatshirt überzieht.

Warum macht ihr musikalisch kaum Verände-

pushen. Wir haben früher schon mal Acid vor den Gigs genommen und stundenlang gespielt, das war dann auch lustig, aber wir machen immer was wir wollen und legen uns da nicht fest. Musik ist eine Droge und die besten Gefühle habe ich, wenn ich total sauer auf die Bühne gehe, das ist wie Acid, aber was soll's.

Musik ist wie eine Droge und die besen Gefühle habe ich, wenn total sauer auf die Bühne gehe, das ist wie Acid, aber was solls!

ihr seid aus Minneapolis, was geht da so ab?

t. Eisenträger.: (Der Gitarrist mit dem härtesten Namen) Studentenstadt, politisch ganz ok, aber die Leute können nicht richtig relaxen. Nun, die Cows helfen ihnen dabei obwohl es länger gedauert hat als anderswo, bis die Leute uns mochte, die intellektuelle Schüchternheitsbarriere war anfangs zu groß.

Wiederum Gelächter.....dann gehen die Weir doz auf die Bühne und das Gespräch ist zu Ende.

Bei dem das Interesse an dieser Rinderherde geweckt ist, dem sie als Einstieg in die Milchwirtschaft die "Cunning Stunts" Lp empfohlen, auf der Rückseite sind die anderen Lp's sowie die Texte abgedruckt!!

Text und Photo: A. Uhlemann

S
O
N
I
C

**DIE UNBESTRITTENEN HELDEN DER ALTERNATIV-SZENE
DIE WEGBEREITER EINER NEUEN GENERATION VON ROCKBANDS
SONIC YOUTH: DIRTY**

**OUT ON 28.6.:
NEW SINGLE
100%**

**NEW ALBUM
DIRTY**

**PRODUCED AND RECORDED
BY BUTCH VIG (NIRVANA)
WITH SONIC YOUTH
MIXED BY
ANDY WALLACE (SLAYER)**

Y
O
U
T
H

WALTER ELF OH HÄNGT SIE AUF !

Live

Doppel - LP / CD

im Dezember '91 in der
Kammgarn/Kaiserslautern.
20 Songs inkl. aller Hits,
73 Minuten 1a Punkrock !

WALTER ELF - Oh hängt sie auf !
Do-LP RTD 398.2108.1
CD RTD 398.2108.2



THAT'S IT! FEEL 7"



3 neue exklusive Songs der
L.A. Band von Shawn Stern
(Ex - YOUTH BRIGADE),
aufgenommen in den Londoner
Southern Studios

THAT'S IT!-Feel 7" RTD 398.2109.7

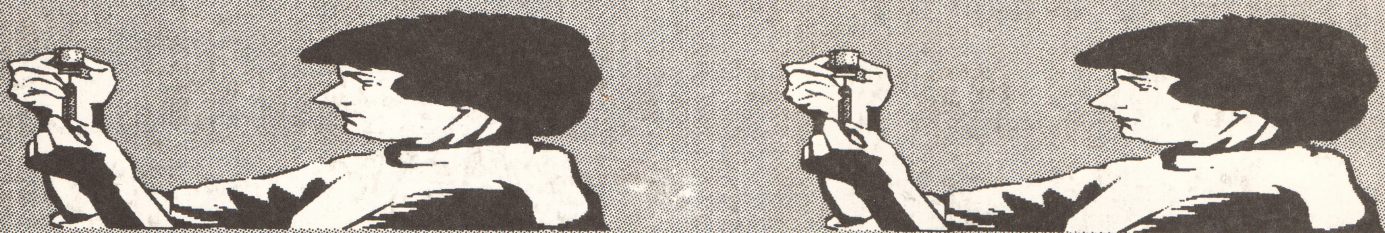
Außerdem erhältlich:

KRYSA - David the pig LP/CD
The ABS - Nail it down LP / CD
HDQ - Soul Finder LP / CD

Im Vertrieb von
ROUGH TRADE

BLASTING YOUTH Sauerbruchstr.7 6700 Ludwigshafen W-Germany Fax: 0621/712510

*We think you need
a Punk-Rock Injection !!!*



THE BULLOCKS

don't let them take you aLIVE E.P.

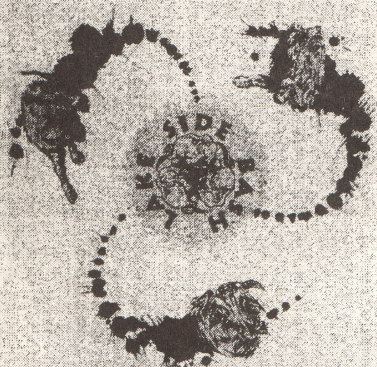
**20 Minuten Live Power
von Düsseldorfs göttlichen Punk-Rockern!
Value for money !!!**

**zu bestellen für
7 DM incl. Porto bei:**

WOLVERINE RECORDS
c/o Sascha Wolff
Benrather Schlossufer 63
4000 Düsseldorf 13
Tel.: 0211 / 71 94 93



**HITTING DEEP DIVE HARD CORE
OUT NOW**

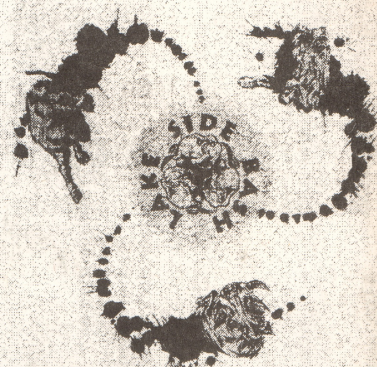


ANIMAL NEW ONES

LAKE SIDE BASH

MINI-LP / CD

(CD CONTAINS FIRST EP + 1)



FLIGHT 13 BACK CATALOGUE

- 001 **SCARECROW** - "no reason to be sad" EP
- 003 **SCARECROW** - "serious fact" 7"
- 004 **BEYOND SAD WEEDS** - "shattered dreams" EP
- 005 **STICK FARM / THE PERFECT CRIME** SPLIT-EP
- 006 **VIA** - "16 guys against the rest of the world VOL.1" EP feat. **BROKEN TOYS, DR. PARANOISE, CAREFREE & GULAG**
- 007 **CAREFREE** - "das innere des tieres" LP
- 008 **DR. PARANOISE** - "chicken noodles network" LP
- 009 **SYSTEM DECAY** - "fear of..." EP
- 010 **STICK FARM** - "gut" 7"

- 011 **VIA** - "flight 13" EP feat. **DR. PARANOISE, ANIMAL NEW ONES, CAREFREE & STICK FARM**
- 012 **THE PERFECT CRIME** - "green power" EP

The prices (postpaid):			Germany	Others
7"	EP		7DM	\$ 5
M	LP		14DM	\$12
L	P		17DM	\$13
C	D		22DM	\$14

Distributors please ask for wholesale-prices!



**SCHUMANNSTR. 20
7800 FREIBURG
WEST GERMANY
0761 - 55 29 84**

Distributed by Fire Engine